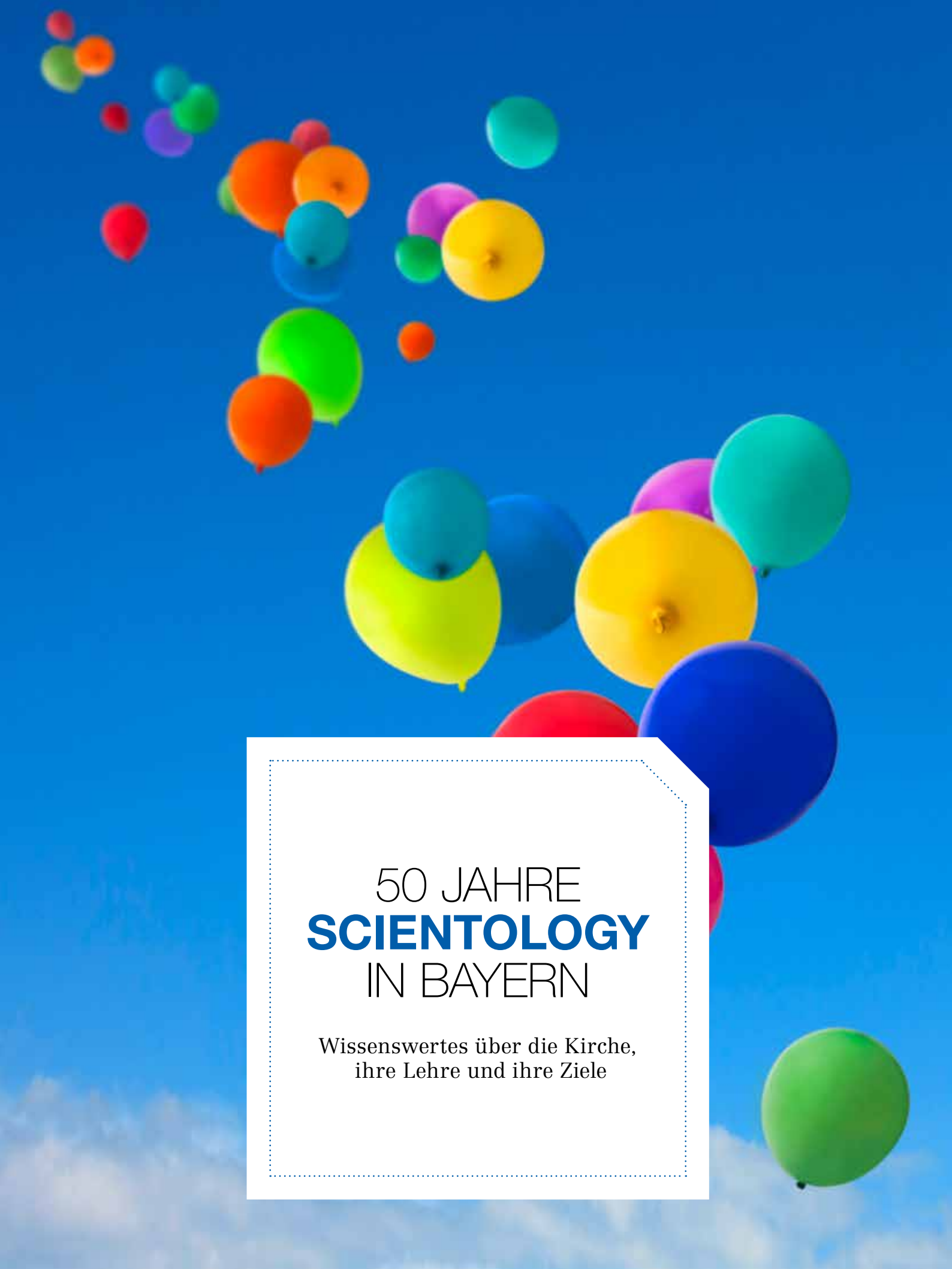




50 JAHRE **SCIENTOLOGY** IN BAYERN

Wissenswertes über die Kirche,
ihre Lehre und ihre Ziele

„Alle Materie entsteht nur durch eine Kraft,
welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie
zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält.

Da es aber im gesamten Weltall weder eine intelligente
noch eine ewige Kraft gibt – es ist dem Menschen nicht gelungen,
das heißersehnte Perpetuum mobile zu erfinden –
so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewussten,
intelligenten Geist annehmen.

Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie.
Nicht die sichtbare und vergängliche Materie
ist das Reale, Wirkliche, Wahre –
denn die Materie bestünde, wie wir gesehen haben,
ohne diesen Geist überhaupt nicht –
sondern der unsichtbare,
unsterbliche Geist ist das Wahre.“

MAX PLANCK
DEUTSCHER PHYSIKER

INHALT

Vorwort	4
Was ist Scientology?	5
Liebe und Hass – was ist Größe?	6
Die Scientology Kirche in Bayern	
So begann es in Bayern	8
Ist es möglich, glücklich zu sein?	10
Das Studium der Lehre	12
Das Menschenbild	14
Auditing in der Scientology Kirche Bayern	
Spirituelle Erkenntnisse durch Auditing	16
Was ist Auditing?	17
Das E-Meter	19
Weitere Scientology-Vereinigungen	
Für Künstler	20
Missionen und Zentren	22
L. Ron Hubbard	24
Scientologen in Bayern	28
Glaubensbekenntnis	30
Die Lehre der Scientology	
Eine Beschreibung	32
Die Entstehung	35
Gott oder das höchste Wesen	36
Gelebte religiöse Toleranz	37
Religiöse Anerkennung	
International	38
Deutschland	40
Menschenrechte und Demokratie	42
Soziales Engagement	43
Kontakt und weiterführende Links	52



WILLKOMMEN!

Gerade in Deutschland und in Bayern ist Scientology ein kontroverser Begriff, der in den vergangenen Jahrzehnten zu einigen spannenden Diskussionen geführt hat. In Bayern ist Scientology seit den frühen 70er-Jahren aktiv, ca. 1500 Bürger bekennen sich hier zu dieser vitalen und neuen Religion.

Umfragen haben gezeigt, dass viele Einwohner in Bayern, wenn überhaupt, nur ein paar Schlagzeilen zu Scientology kennen und nicht wissen, was Scientologen glauben oder was ihre religiösen Ziele sind.

Viele wünschen sich, offener und transparenter informiert zu werden. Genau das ist der Zweck dieser Broschüre. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Aktivitäten der Scientology in Bayern vor.

Wir möchten Ihnen vermitteln, was Scientologen glauben, wofür sie stehen und präsentieren Ihnen auch die von der Scientology Kirche und ihren Mitgliedern geförderten sozialen und humanitären Projekte. Diese Broschüre nennt Zahlen und Fakten, sodass Sie sich ein eigenes Bild machen können.

Wir hoffen, diese Broschüre gibt Ihnen einen guten Überblick und beantwortet Ihre wichtigsten Fragen – sowohl über die Lehre und Ausübung der Scientology-Religion, als auch über die sozialen Aktivitäten von Scientologen in Bayern. Wir Scientologen in Bayern laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Scientology Kirche Bayern e.V.



Oben: Nina Malessa, Präsidentin und leitende Direktorin der Scientology Kirche Bayern e. V.
unten links: Regina Kochsiek, Vizepräsidentin
unten rechts: Eva Altendorfer, Öffentlichkeitsbeauftragte

WAS IST SCIENTOLOGY?

Scientology ist eine Erkenntnisreligion, die einen exakten Weg bietet, der zu einem vollen Verstehen und zu Gewissheit über die spirituelle Seite des Lebens führt.

Scientology spricht das geistige Wesen an – nicht den Körper oder den Verstand – und glaubt, dass der Mensch weit mehr als ein Produkt seiner Umgebung oder seiner Gene ist.

Sie geht von grundlegenden Wahrheiten aus:

- Der Mensch ist ein unsterbliches geistiges Wesen
- Seine Erfahrung geht weit über ein einziges Leben hinaus
- Seine Fähigkeiten sind unbegrenzt, auch wenn er sie gegenwärtig nicht verwirklicht

Scientology glaubt, dass der Mensch im Grunde gut ist.

Das Wort Scientology setzt sich zusammen aus lat. *scio* (Wissen) und griechisch *logos* (Kunde, Lehre). Demnach bedeutet das Wort Scientology „Lehre vom Wissen“.

Alle großen Religionen erhoffen und streben auf die eine oder andere Weise nach spiritueller Freiheit und Erlösung – ein Zustand, frei von materiellen Einschränkungen und Leid.

Doch die Frage war stets: Wie erreicht man einen solchen Zustand, besonders wenn man inmitten einer materiell orientierten, hektischen und oft überwältigenden Gesellschaft lebt?

Obwohl das moderne Leben eine unendlich komplexe Reihe von Problemen aufzuwerfen scheint, vertritt Scientology den Standpunkt, dass die Lösungen dafür im Grunde einfach und für jedermann

erreichbar sind. Der Weg zur Erlösung beginnt im Hier und Jetzt. Der Tod setzt kein Ende für das spirituelle Leben. Morgen erbt man deshalb das, was man heute verlassen hat. Das ist die Folge der Unsterblichkeit der Seele und ihrer Wiederverkörperung mit einer neuen Identität in einem neuen Leben.

Man muss sich also mit der Welt und ihren Problemen auseinandersetzen und sie in ethischer Weise verantwortungsvoll lösen. Wir alle haben die natürliche Fähigkeit, uns z.B. von Schwierigkeiten in Bereichen der Kommunikation und zwischenmenschlichen Beziehungen, von quälender Unsicherheit, Selbstzweifeln, Hoffnungslosigkeit und vielen anderen Sorgen zu befreien.

Scientology bietet einen Weg zu größerer spiritueller Freiheit. ■



LIEBE UND HASS – WAS IST GRÖSSE?

Konflikt oder Toleranz, Kooperation oder Opposition, Liebe oder Hass – diese Fragen betreffen sowohl das tägliche Leben als auch internationale Angelegenheiten. Was ist die Lösung für das eigene Glück, wenn man es mit Hass zu tun hat?

WAS IST GRÖSSE?

Die härteste Aufgabe, die es geben kann, besteht darin, seine Mitmenschen weiterhin zu lieben, trotz aller Gründe, die dagegen sprechen. Und das weiterhin zu tun ist das wirkliche Zeichen von Vernunft und Größe.

Für denjenigen, der das erreichen kann, gibt es Hoffnung im Überfluss. Für jene, die das nicht können, gibt es nur Kummer, Hass und Verzweiflung. Und das sind nicht die Dinge, aus denen Größe, Vernunft oder Glück gemacht sind.

Es ist eine grundlegende Falle, Aufforderungen zum Hass zu erliegen. Wir können zumindest die eine Tatsache verstehen, dass Größe nicht von brutalen Kriegen herrührt oder daher, dass man sehr bekannt ist. Sie rührt daher, dass man seiner eigenen Anständigkeit treu bleibt, dass man weiterhin anderen Leuten hilft, was auch immer sie tun oder denken oder sagen, und trotz aller grausamen Handlungen, die gegen einen gerichtet waren, beharrlich bleibt, ohne dass man seine grundlegende Einstellung gegenüber dem Menschen ändert.

Man muss handeln, man muss Ordnung und Aufrichtigkeit beibehalten.
Man braucht jedoch nicht zu hassen oder Rache zu suchen.

Die wirkliche Lektion ist, lieben zu lernen.

Derjenige, der schadlos durch seine Tage wandeln möchte, muss Folgendes lernen
- benutzen Sie niemals das, was Ihnen angetan wurde, als Grundlage für Hass.
Begehren Sie niemals Rache.

Es gehört wirkliche Stärke dazu, den Menschen zu lieben. Und ihn zu lieben, trotz aller Aufforderung anders zu verfahren, trotz aller Provokationen und aller Gründe, warum man das nicht tun sollte.

Glücklichsein und Stärke sind nur in der Abwesenheit von Hass beständig. Hass alleine ist der Weg zur Katastrophe. Zu lieben ist der Weg zur Stärke.
Trotz allem zu lieben ist das Geheimnis von Größe.
Und es mag sehr wohl das größte Geheimnis dieses Universums sein.

Aus: Eine neue Sicht des Lebens
von L. Ron Hubbard

SO BEGANN ES IN BAYERN

Schon im Jahr 1968 waren die ersten Scientologen in Bayern aktiv. Sie hatten Scientology im Ausland, vor allem in England, kennengelernt und haben zunächst in ihren privaten Räumlichkeiten mit der Ausübung von Scientology begonnen. In einem Haus in München-Harlaching gründeten diese Scientologen dann im September 1970 die erste Scientology Kirche Deutschland.

Schnell wurde dieses erste Gemeindezentrum zu klein und wechselte im August 1972 seinen Sitz in größere Räumlichkeiten nach München-Sendling, in die Lindwurmstraße 29. In den 70er Jahren wurde die

Scientology Kirche Deutschland (SKD e. V.) rasch zur zentralen Kirche im deutschsprachigen Raum.

Noch heute zählt die Münchner Gemeinde zu den größeren Scientology Kirchen in Europa. Im Januar 1982 konnte in München-Schwabing, in der Beichstraße 12, ein eigenes Gebäude bezogen werden. Das damalige „Hotel Schwabing“ wurde umgebaut und beherbergt bis heute sowohl die Scientology Kirche Bayern e. V. als auch die Scientology Kirche Deutschland e. V.

Die Scientology Kirche Bayern wurde im Jahr 1982 zunächst als Mission

in Nürnberg gegründet. Aufgrund einer organisatorischen Umgestaltung übernahm die Scientology Kirche Bayern, damals mit Sitz in Nürnberg, im Oktober 1984 die Betreuung der Mitglieder für ganz Bayern und angrenzende Regionen. Die Scientology Kirche Deutschland e. V. wurde zur Verbandskirche aller deutschen Scientology-Gemeinden und vertritt die Interessen von Scientology deutschlandweit. Sie leitet die örtlichen Gemeinden in wichtigen kircheninternen und -externen Fragen an und vertritt Scientology auch in Presse- und Rechtsangelegenheiten bei überregionalen Fragen in ganz Deutschland. ■

Einige in der Missionierung hauptamtlich aktive Mitglieder der Öffentlichkeitsabteilung, die man an Informationsständen in diversen Orten Bayerns antreffen kann. Sie informieren ein interessiertes Publikum über Scientology

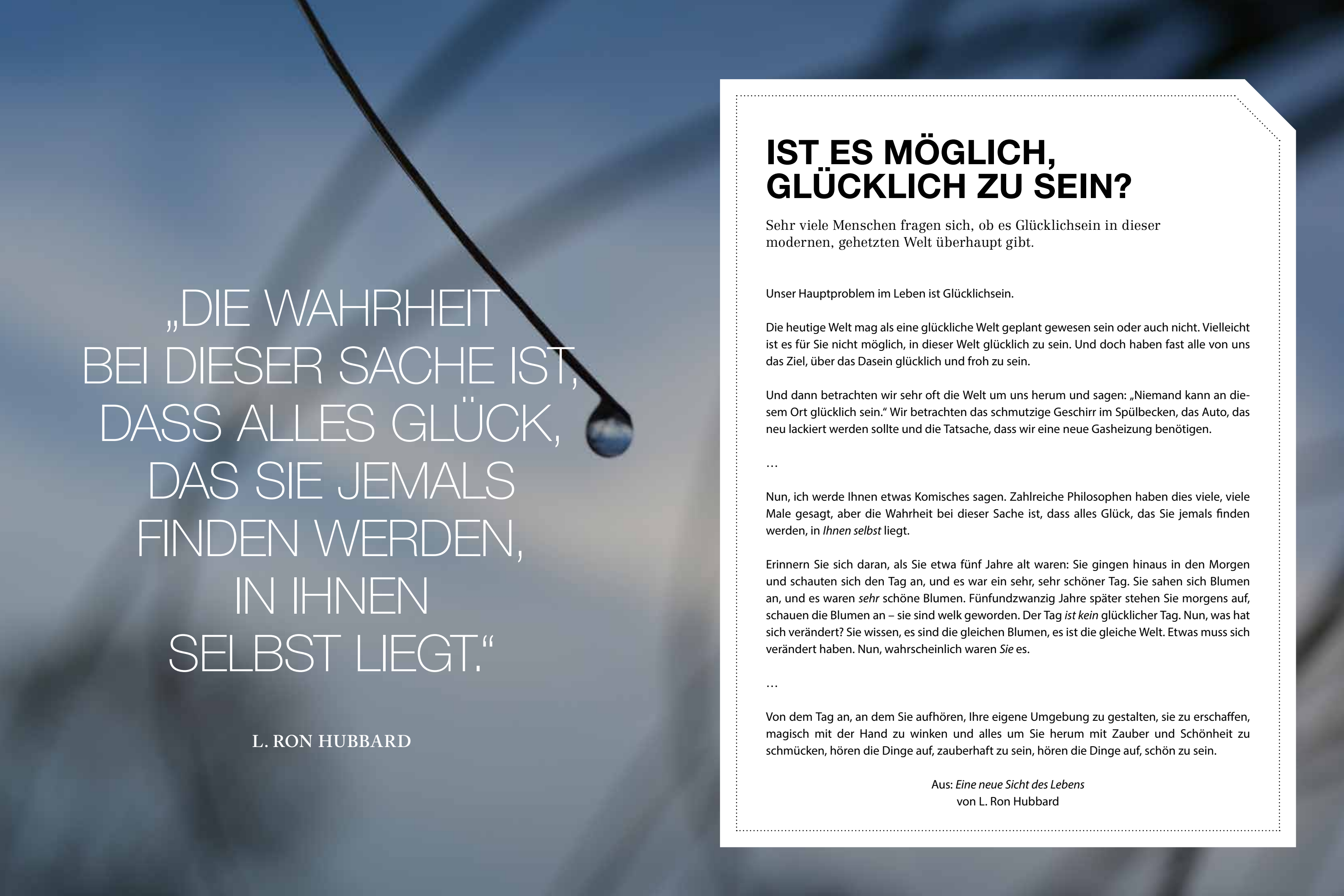


Heute hat die Scientology Kirche in Bayern 90 hauptamtlich aktive Mitglieder, die über 2000 bayerische Scientologen in ihren Gemeindezentren betreuen. Die hauptamtlichen Mitglieder üben diverse Funktionen aus, z.B. in der Vermittlung der Lehre, in der Seelsorge als Auditor, in der Missionierung durch Informationsstände, in der Abhaltung der regelmäßigen Sonntagsandachten des Kaplans, in der Förderung ihrer sozialen und humanitären Betätigungen oder auch in der Verwaltung.

Links: Das Gemeindehaus der Scientology Kirche Bayern e. V. in der Beichstraße in München-Schwabing.

Unten: Einige unserer hauptamtlich aktiven Mitglieder in München





„DIE WAHRHEIT
BEI DIESER SACHE IST,
DASS ALLES GLÜCK,
DAS SIE JEMALS
FINDEN WERDEN,
IN IHNEN
SELBST LIEGT.“

L. RON HUBBARD

IST ES MÖGLICH, GLÜCKLICH ZU SEIN?

Sehr viele Menschen fragen sich, ob es Glückliche in dieser modernen, gehetzten Welt überhaupt gibt.

Unser Hauptproblem im Leben ist Glückliche.

Die heutige Welt mag als eine glückliche Welt geplant gewesen sein oder auch nicht. Vielleicht ist es für Sie nicht möglich, in dieser Welt glücklich zu sein. Und doch haben fast alle von uns das Ziel, über das Dasein glücklich und froh zu sein.

Und dann betrachten wir sehr oft die Welt um uns herum und sagen: „Niemand kann an diesem Ort glücklich sein.“ Wir betrachten das schmutzige Geschirr im Spülbecken, das Auto, das neu lackiert werden sollte und die Tatsache, dass wir eine neue Gasheizung benötigen.

...

Nun, ich werde Ihnen etwas Komisches sagen. Zahlreiche Philosophen haben dies viele, viele Male gesagt, aber die Wahrheit bei dieser Sache ist, dass alles Glück, das Sie jemals finden werden, in *Ihnen selbst* liegt.

Erinnern Sie sich daran, als Sie etwa fünf Jahre alt waren: Sie gingen hinaus in den Morgen und schauten sich den Tag an, und es war ein sehr, sehr schöner Tag. Sie sahen sich Blumen an, und es waren *sehr* schöne Blumen. Fünfundzwanzig Jahre später stehen Sie morgens auf, schauen die Blumen an – sie sind welk geworden. Der Tag *ist kein* glücklicher Tag. Nun, was hat sich verändert? Sie wissen, es sind die gleichen Blumen, es ist die gleiche Welt. Etwas muss sich verändert haben. Nun, wahrscheinlich waren *Sie* es.

...

Von dem Tag an, an dem Sie aufhören, Ihre eigene Umgebung zu gestalten, sie zu erschaffen, magisch mit der Hand zu winken und alles um Sie herum mit Zauber und Schönheit zu schmücken, hören die Dinge auf, zauberhaft zu sein, hören die Dinge auf, schön zu sein.

Aus: *Eine neue Sicht des Lebens*
von L. Ron Hubbard

STUDIUM DER LEHRE

Das Studium der Schriften und Vorträge von L. Ron Hubbard ist ein wichtiger Teil der Aktivitäten eines Scientologen.

In einem Scientology-Kursraum

Wer sich mit der Lehre der Scientology befasst, kann Bücher von L. Ron Hubbard lesen oder einen Kurs besuchen. Was geschieht in den Kursräumen der Scientology Kirche? Einige Studenten sitzen an Tischen und studieren die geschriebenen Materialien der Scientology, andere tragen Kopfhörer und hören sich Vorträge von L. Ron Hubbard an, wieder andere üben die Grundlagen der Anwendung. Die Reihenfolge des Studiums und der Übungen ist innerhalb eines Kurses präzise für die Studenten festgelegt, um einen logischen Aufbau von Theorie und Übungen zu gewährleisten. Jeder studiert in seiner eigenen Geschwindigkeit. Ausgebildete Kursleiter assistieren den Studenten und fördern ihren Fortschritt.

Sie sind Experten in der Anwendung der von L. Ron Hubbard entwickelten Studiemethoden. Barrieren oder Schwierigkeiten, die das Verstehen eines Studenten behindern können, werden geschickt gefunden und beseitigt. Der Kursleiter hält keine Vorlesungen und fügt auch keine eigenen Interpretationen des Fachgebiets hinzu. Auf diese Weise können Mitglieder die Literatur der Scientology gründlich „durchleuchten“, um aus eigener Erkenntnis für sich selbst festzustellen, ob die Inhalte für sie wahr sind oder nicht. In

mehreren Räumen widmen sich wöchentlich ca. 140 Mitglieder aus allen sozialen Schichten dem Studium der Lehre von L. Ron Hubbard. Sie legen selbst fest, wie oft und wann sie Zeit für ihr Scientology-Studium einsetzen möchten. So gibt es Mitglieder, die nur einige Stunden pro Woche verfügbar

Im Selbststudium widmen sich die Mitglieder der Lehre von L. Ron Hubbard.



machen können. Andere kommen über einen gewissen Zeitraum täglich, um bestimmte Kurse zu absolvieren.

„NICHTS IN DER DIANETIK UND DER SCIENTOLOGY IST FÜR SIE WAHR, SOFERN SIE ES NICHT BEOBACHTET HABEN, UND ES IST WAHR ENTSPRECHEND IHRER BEOBACHTUNG.“

L. Ron Hubbard

Auditorenausbildung

Schwerpunkt des Studiums ist die Ausbildung zum Auditor¹⁾. Denn es ist der Auditor, der einer Person hilft, sich durch eigene Erkenntnis von ihrem reaktiven Verstand²⁾ zu befreien und die Erlösungsstufe

Clear⁴⁾ zu erreichen. Das umfangreiche Auditoren-Know-how wird exakt nach den Vorgaben von L. Ron Hubbard vermittelt und enthält neben der Theorie zahlreiche praktische Übungen. Dieses Wissen hat den positiven Nebeneffekt, auch für das tägliche Leben sehr nützlich zu sein. Ein Mitglied, das ein fachmännischer Auditor werden will, lernt u. a. das gesamte grundlegende Wissen über die Bestandteile von Kommunikation und Verstehen, welches im Auditing zu beachten ist und das L. Ron Hubbard in Jahrzehnten der Suche nach Antworten über das Leben, die Seele und den Verstand herausgearbeitet hat. Das ist wertvollstes Wissen für den Auditor, aber auch für jedes Mitglied, das gut, erfolgreich und mit Vergnügen mit anderen Menschen kommunizieren können will. ■



Rüdiger Schmitz (oben) leitet die Ausbildungsabteilung. Er stellt die Betreuung der Mitglieder durch die Kursleiter (unten) sicher und sorgt dafür, dass sie ihre Kurse und Seminare erfolgreich absolvieren



¹⁾**Auditor:** Ein Seelsorger der Scientology Kirche, der eine festgelegte Reihe von Fragen oder Übungen anwendet, um jemandem zu helfen, durch eigene Erkenntnis mehr über sich selbst und das Leben zu erfahren, sowie aufgrund der damit verbundenen spirituellen Befreiung, sein Bewußtsein, seine Fähigkeiten und allgemein seine Freude am Leben zu erhöhen. Der Ausdruck „Auditor“ kommt vom lateinischen *audire*, was „zuhören“ bedeutet.

²⁾**Reaktiver Verstand:** Jener Teil des Verstandes³⁾, der nicht unter der willentlichen Kontrolle der Person steht und der Macht und Befehlsgewalt über ihr Bewusstsein, ihre Ziele, ihre Gedanken, ihren Körper und ihre Handlungen ausübt.

³⁾**Verstand:** Dies ist im Wesentlichen ein Denksystem, das von der unsterblichen Seele benutzt wird, um die materielle Welt zu kontrollieren. Der Verstand besteht aus geistigen Eindrucksbildern, die während des gesamten Daseins aufgezeichnet wurden. Dazu gehören Aufzeichnungen von Gedanken, Schlussfolgerungen, Entscheidungen, Beobachtungen und Wahrnehmungen der Seele. Der Verstand ist nicht das Gehirn und nicht ein Teil des Körpers.

⁴⁾**Clear** (von engl. *cleared: geklärt, befreit*) ist die Bezeichnung eines Erlösungszustands, der durch Auditing erreicht wird und eine Person beschreibt, die von ihrem eigenen reaktiven Verstand befreit ist – der versteckten Quelle irrationalen Verhaltens, übertriebener Furcht, von Verstimmungen und Unsicherheiten. Ohne den reaktiven Verstand gewinnt die Person ihre Grundpersönlichkeit und ihre Selbstbestimmung zurück und wird im Wesentlichen viel mehr sie selbst.

KOSTENFREIE ONLINE-KURSE UNTER DE.VOLUNTEERMINISTERS.ORG

Unter de.volunteerminders.org werden kostenfreie Online-Kurse für jedermann zu Themen, wie Eheproblemen, Studier- und Lernproblemen, den Umgang mit Finanzen und vielen weiteren Lebensbereichen angeboten. Einfache Werkzeuge für die Probleme der Alltags werden hier leicht verständlich vermittelt und können direkt umgesetzt werden.

KONTAKT

Scientology Kirche Bayern e. V.
Beichstr. 12, 80802 München
Telefon: +49 89 38607-0
munich@scientology.net
www.scientology.de
www.facebook.com/scientology.munich/

Öffnungszeiten:
Mo–So 9:30–22:00 Uhr

„SIE SIND EIN GEISTIGES WESEN.
SIE SIND IHRE EIGENE SEELE.
SIE SIND NICHT STERBLICH.
SIE KÖNNEN FREI SEIN.“

L. RON HUBBARD

DAS MENSCHENBILD

Scientology ist eine Religion, die Erkenntnis-Methoden ausübt, um Ihnen zu helfen, Ihre eigenen Antworten auf die Fragen des Lebens zu finden – Ihre eigenen Wahrheiten über Ihr Leben und Sie. Aber – wer sind Sie?

SIND SIE EIN KÖRPER?

Nun, wenn Ihr Blinddarm entfernt wird, verändert sich dann Ihre Persönlichkeit? Sind Sie weniger Sie selbst? Natürlich nicht. Wenn Sie über Ihre Körperteile sprechen, sagen Sie wahrscheinlich, dies ist mein Arm, mein Bein, dies sind meine Hände. Sie wissen instinktiv, dass Ihr Körper etwas ist, das Sie besitzen, nicht etwas, das Sie sind. Er ist etwas, das Sie verwenden.

SIND SIE IHR VERSTAND?

Wenn Sie nicht Ihr Körper sind, was sind Sie dann? Ihr Verstand? Zunächst einmal – was ist der Verstand? Ihr Verstand ist etwas, das Sie verwenden, um Dinge auszuknobeln. Er ist weitaus genauer als ein Computer. Er hat eine Gedächtnisbank, die Bilder enthält. Alle Erinnerungen von allem, was Ihnen je passiert ist. Wenn Sie an etwas denken, erhalten Sie

davon ein Bild. Wenn Sie jedoch diese Bilder sehen können, selbst wenn Ihre Augen geschlossen sind, wer schaut dann auf die Bilder?

DAS SIND SIE.

Sie sind ein geistiges Wesen. Etwas Intelligentes, Bewusstes. Der Teil von Ihnen, der sich bewusst ist, bewusst zu sein. In Scientology verwenden wir das Wort „Thetan“. Der Begriff „Thetan“ stammt vom griechischen Buchstaben „Theta“, der lange Zeit als Symbol für den Gedanken oder den Geist diente. Wir verwenden den Begriff „Thetan“, um Verwirrungen mit anderen Konzepten oder Anschauungen bezüglich der Seele oder des Geistes zu vermeiden. Es ist nicht etwas, das Sie haben. Sie würden nicht „mein Thetan“ sagen. Sie sagen einfach „Ich“. Sie haben einen Körper und einen Verstand – und Sie *sind* ein Thetan. ■

Das Auditing erfolgt in Stufen – den sogenannten „Graden“, die den Weg zum Erlösungszustand Clear beschreiben. Jeder dieser Grade hat sein eigenes, spezifisches Ergebnis:

GRAD 0

Fähig, mit jedem frei über jedes Thema zu kommunizieren.

GRAD 1

Fähig, die Ursache von Problemen zu erkennen und sie zum Verschwinden zu bringen.

GRAD 2

Erleichterung von den Feindseligkeiten und dem Leid des Lebens.

GRAD 3

Frei von Verstimmungen der Vergangenheit und fähig, der Zukunft ins Auge zu sehen.

GRAD 4

Herausbewegen aus fixierten Zuständen hin zu der Fähigkeit, neue Dinge zu tun.

Florian Stückl, hauptamtlicher Auditor

SPIRITUELLE ERKENNTNISSE DURCH AUDITING

Ein Erfahrungsbericht

„Zuerst war ich sehr skeptisch und wusste nicht recht, was mich erwartet und was aus diesem Gespräch herauskommt. Meine Emotionen waren sehr unterschiedlich. Ich hatte nicht gedacht, dass ich mich jemandem öffnen könnte; aber es passierte und meine Auditorin hat mich ganz wunderbar darüber hinweggeführt. Ich konnte endlich loslassen, was ich seit Jahren in mir herumgetragen und verdrängt habe. Es hat unendlich gut getan. Ich habe ein ganz anderes, besseres Gefühl als zuvor. Ich fühle mich befreit und danke dafür, dass jemand hier mich begleitet hat und ich mich viel froher fühle.“

W. W.

Auditing: Die zentrale religiöse Praktik der Scientology, eine präzise Form von Seelsorge, bei der ein Geistlicher der Scientology sich mit einem Gemeindeglied befasst. Im Auditing stellt der Geistliche oder Auditor („jemand, der zuhört“) dem Gemeindeglied eine Reihe von Fragen. Indem das Gemeindeglied seine eigenen Antworten auf diese Fragen findet, gewinnt es ein erneuertes Verstehen und eine erneuerte Verantwortung hinsichtlich seiner Beziehung zu allem Leben, einschließlich dem höchsten Wesen. Mit der Erneuerung seines spirituellen Bewusstseins und seiner Verantwortung geht ein wachsender Gewinn an völliger spiritueller Freiheit einher, die spirituelle Erlösung in der Scientology Religion.

WAS IST AUDITING?

Interview mit Hans Schärtler, einem hauptamtlichen Auditor¹ der Scientology Kirche Bayern.

Herr Schärtler, wie würden Sie Auditing beschreiben?

Wie würde man einen Erkenntnisprozess nennen, bei dem man all seine Trauer, seine Wut, seine Ängste, seine Hoffnungslosigkeit loswerden könnte? Genau! Auditing.

Wohin ist diese unbändige Energie und Leichtigkeit der Kindheit gegangen? Wohin das Glückliche? Wohin kommen diese ganzen negativen Dinge in unseren Köpfen? Auf all diese Fragen findet man im Auditing Antworten aufgrund eigener Erkenntnis mit dem Ergebnis, dass man sich von der schädlichen Energie befreit, die sich im Laufe des Lebens angesammelt hat und somit das Glück seiner Kindheit zurückgewinnt.

Wie lange dauert eigentlich Auditing und kann man jederzeit wieder aufhören?

Natürlich kann man jederzeit wieder aufhören. Auditing funktioniert ausschließlich auf freiwilliger

Basis. Je nachdem, was eine Person verbessern oder erreichen möchte, kann ein Auditing Programm wenige Stunden oder bis zu einigen hundert Stunden dauern.

Wie kam es denn dazu, dass Sie sich für den Beruf des Auditors entschieden haben?

Ich hatte durch meinen Beruf als

„Durch Auditing können Sie das Glück Ihrer Kindheit zurückgewinnen.“

Hans Schärtler, hauptamtlicher Auditor der Scientology Kirche Bayern



Restaurantfachmann ausschließlich mit Menschen zu tun und ich war immer sehr interessiert an ihnen. Irgendwann fiel mir ein gemeinsamer Nenner an all diesen Menschen auf: jeder schien irgendwie im Stress zu sein und ich fing

¹⁾**Auditor:** Ein Seelsorger der Scientology Kirche, der eine festgelegte Reihe von Fragen oder Übungen verwendet, um jemandem zu helfen, durch eigene Erkenntnis mehr über sich selbst und das Leben zu erfahren, sowie aufgrund der damit verbundenen spirituellen Befreiung sein Bewusstsein, seine Fähigkeiten und allgemein seine Freude am Leben zu erhöhen. Der Ausdruck „Auditor“ kommt vom lateinischen *audire*, was „zuhören“ bedeutet.

an, mir Fragen zu stellen: woher kommt dieser Stress? Woher diese unvernünftigen Reaktionen? Und bald lautete die Frage der Fragen: Was ist der Sinn des Lebens?

Dann stieß ich auf das Buch „Dianetik“ und fand Antworten. Ich erkannte, dass ich nicht länger zuschauen konnte, sondern etwas tun wollte, um Menschen zu helfen. So kam es, dass ich Auditor wurde. Heute blicke ich mit Freude auf beinahe drei Jahrzehnte meines Engagements als Auditor zurück und auf Hunderte von Men-

schen, denen ich geholfen hatte, sich von der Last ihrer Sorgen und Ängste zu befreien. Und was ich zurückbekam, sind unbezahlbare Werte wie Freundschaft, Vertrauen, Anerkennung, Stolz und vor allem glückliche Menschen. ■

DAS E-METER

Was ist ein E-Meter und wie funktioniert es?



Das Hubbard Elektrometer oder kurz E-Meter ist ein religiöses Hilfsgerät. Es dient ausschließlich der religiösen Verwendung durch autorisierte Scientology Seelsorger (Auditors) und solchen in Ausbildung zur Unterstützung bei der Seelsorge und Beichte sowie verwandten Aktivitäten durch andere qualifizierte Gemeindeglieder. Nur sie dürfen das E-Meter verwenden. Es dient als Orientierungshilfe in der Seelsorge, um Bereiche seelischer Belastung aufzufinden. Aus sich selbst heraus bewirkt das E-Meter nichts. Es ist weder medizinisch noch wissenschaftlich zur Diagnose, Behandlung oder Prävention von Krankheiten bestimmt noch dazu geeignet.

Wenn jemand die Elektroden eines betriebsbereiten E-Meters hält, fließt ein geringer elektrischer Strom (ungefähr 1,5 Volt – weniger als in einer Taschenlampenbatterie) durch die Kabel und den Körper und wieder zurück ins E-Meter. Dieser elektrische Strom ist so minimal, dass man ihn nicht wahrnimmt, wenn man die Elektroden hält. Die Bilder im Verstand enthalten Energie und Masse. Die Energie und Kraft der Bilder schmerzhafter oder bestürzender Erlebnisse können sich nachteilig auf die Seele des Menschen auswirken. Man bezeichnet diese schädliche Energie oder Kraft als Ladung. Wenn jemand die E-Meter-Elektroden hält und dabei an etwas Bestimmtes denkt, auf ein Bild schaut, ein Ereignis wiedererlebt oder irgendeinen Teil des

reaktiven Verstandes verlagert, bewegt und verändert er wirkliche geistige Masse und Energie. Diese Veränderungen im Verstand beeinflussen den winzigen Strom elektrischer Energie, der vom E-Meter erzeugt wird, und verursachen, dass sich die Nadel auf der Skala bewegt. Die Nadelreaktionen am E-Meter zeigen dem Auditor, bei welchem Thema sich die Ladung befindet und dass dieses mit Auditing in Angriff genommen werden sollte.

Die verschiedenen Nadelbewegungen haben bestimmte Bedeutungen, und der Auditor muss alle Reaktionen des E-Meters vollständig verstehen. Das E-Meter zeigt dem Auditor, dass der verwendete Auditing-Prozess den richtigen Bereich anspricht, damit die schädliche Energie, die mit diesem Teil des reaktiven Verstandes verbunden ist, entladen werden kann. In dem Maße, wie sich die geistige Ladung verringert, nimmt die Fähigkeit des Preclears zu, in dem aufgegriffenen Bereich klar zu denken und dann vernunftgemäß zu handeln. Sein Überlebenspotenzial steigert sich entsprechend. Dadurch entdeckt er Dinge über sich selbst und sein Leben. Er gelangt zu neuen Erkenntnissen über das Dasein.

Diese Erkenntnisse führen zu einem höheren spirituellen Bewusstsein und einer gesteigerten Fähigkeit, das eigene Leben ursächlich und erfolgreich zu gestalten und zu leben. ■

¹⁾**Dianetik:** Dianetik ist ein Vorläufer und heute Teilbereich der Scientology Religion. Dianetik bedeutet „durch die Seele“ (vom griechischen *dia*, durch, und *nous*, Seele). Es bedeutet auch, „was die Seele dem Körper antut“. In der Dianetik werden genaue Auditing-Prozeduren verwendet, um die Harmonie zwischen Geist und Körper zu erhöhen und damit das Wohlbefinden eines Menschen zu steigern, indem unerwünschte Empfindungen und unangenehme Emotionen aufgelöst werden. Die vollständige Beschreibung der Dianetik ist in dem Buch „Dianetik: Der Leitfaden für den menschlichen Verstand“

FÜR KÜNSTLER

Ein Künstler kann mit dem, was er erschafft, die Gesellschaft und die Kultur inspirieren. Das *Celebrity Centre Scientology Kirche München e. V.* widmet sich mit ihrer religiösen Betreuung speziell den Bedürfnissen von Künstlern und Kulturschaffenden.

Unsere Aufmerksamkeit gilt den Kreativen und den Kulturschaffenden. Künstler sind Menschen, die mit ihren Visionen die Ästhetik und die Kultur einer Gesellschaft prägen. Alle Hochkulturen haben brillante Werke hervorgebracht und konnten sich weiterentwickeln, solange ihre Herrschaftsstrukturen der Kultur und der künstlerischen Ästhetik Vorrang vor Krieg und Gewalt eingeräumt haben. Nur allzu leicht wird die Arbeit des Künstlers in unserer heutigen Gesellschaft zu gering geschätzt. Dabei ist künstlerisches Schaffen ungemein wichtig für die Erhaltung einer friedlichen Kultur und deren Zukunft.

Das Celebrity Centre München ist eine Scientology Kirche, spezialisiert darauf, die Ausübung

der Dianetik und der Scientology Religion Professionellen und deren Familien aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Management zu ermöglichen, um solchen Persönlichkeiten bei der Ausübung ihrer Aufgaben und bei der Verwirklichung ihrer Visionen zu helfen. Das Celebrity Centre, Scientology Kirche München e. V. besteht seit 1989.

Der Stifter der Scientology-Religion, L. Ron Hubbard, war sowohl Philosoph als auch Schriftsteller für Sachbücher und Belletristik und ein Bestsellerautor. Seine Tätigkeit im Bereich der Belletristik machte ihn auch selbst zu einem professionellen Künstler. Aus seinen Schriften geht sehr deutlich hervor, wie sehr er den Wert der Arbeit von Künstlern für die Gesellschaft schätzte.

Daher veranlasste er die Gründung der *Church of Scientology Celebrity Centre International*, die weitere Einrichtungen in den Kulturzentren der Welt eröffnet hat, wie zum Beispiel in New York, Paris, London und Florenz. ■



KONTAKT
Celebrity Centre
Scientology Kirche München e. V.
Kistlerhofstr. 170, 81379 München
Telefon: +49 89 1236041
cc-muenchen@t-online.de
www.celebrity-centre-muenchen.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr 13:00–22:00 Uhr
Sa 9:30–18:00 Uhr
So 13:00–18:00 Uhr



„EINE KULTUR
IST NUR SO GROSS
WIE IHRE TRÄUME,
UND IHRE TRÄUME
WERDEN VON
KÜNSTLERN
GETRÄUMT.“

L. Ron Hubbard



„Wir vom Celebrity Centre lieben Kunst und Künstler“. Billie Wegmann, leitende Direktorin.



Regelmäßig tragen Künstler durch unentgeltliche Theatervorstellungen, musikalische Darbietungen, Ausstellungen und andere künstlerische Aktivitäten zum Gemeindeleben des Celebrity Centre bei

MISSIONEN UND ZENTREN



Eingangsbereich der Mission



Missionsleiterin Roswitha Kratz

ULM

Die Scientology-Gemeinde in Ulm besteht seit etwa 1974 und wurde 1979 förmlich als Verein eingetragen. Sie pflegt enge Kontakte zur Scientology Kirche in München. Viele interessierte Besucher und über 150 Mitglieder, die am Vereinsleben teilnehmen, werden von 10 hauptamtlichen und sechs auf Teilzeitbasis tätigen Mitgliedern betreut. Unter den hauptamtlichen Mitgliedern befindet sich eine Reihe von Auditoren und Seminarleitern, die sich hervorragend um die Gemeindemitglieder kümmern, von den einführenden Erlösungsstufen bis hinauf zu Clear¹⁾. Die Mission hat 2014 neue Räumlichkeiten bezogen. Diese bieten den Mitgliedern eine perfekte Umgebung für das Voranschreiten in Richtung Clear. ■

¹⁾Clear (von engl. *cleared: geklärt, befreit*) ist die Bezeichnung eines Erlösungszustands, der durch Auditing erreicht wird und eine Person beschreibt, die von ihrem eigenen reaktiven Verstand befreit ist – der versteckten Quelle irrationalen Verhaltens, übertriebener Furcht, von Verstimmungen und Unsicherheiten. Ohne den reaktiven Verstand gewinnt die Person ihre Grundpersönlichkeit und ihre Selbstbestimmung zurück und wird im Wesentlichen viel mehr sie selbst.

ERFOLG MIT SCIENTOLOGY

„Unglaublich viel Positives ist passiert. Mein hoffnungsloses Dasein ist umgewandelt in eine neue, zuversichtliche Zukunft. Ich bin wirklich erstmalig orientiert. Mein Leben hat sich in allen Bereichen verändert. Ich selber als Wesen fühle mich ganz neu. Ich weiß jetzt, dass ich eine erfolgreiche Zukunft habe. Mein neuer Beruf, meine neue Firma hat sich sehr erfolgreich entwickelt. Dadurch sind Zukunftsängste zerschlagen. Meine Mitmenschen um mich herum sind mir positiv gegenüber eingestellt. Ich habe den Kurs mit meiner Frau zusammen gemacht. Wir sind 43 Jahre verheiratet und haben einiges durchgemacht. Unser Zusammensein hat sich auf eine neue Ebene erhoben – voller Liebe, voller Verstehen.“ H.S.

Interessierte Besucher heißen wir herzlich willkommen. Sie können uns gerne alle Ihre Fragen über Scientology stellen oder sich auch einfach nur Informationsmaterial und erklärende Filme ansehen.

KONTAKT
Scientology Mission Ulm e. V.
Eberhard-Finckh-Str. 22, 89075 Ulm
Telefon: +49 731 725668-0
oder: +49 731 725668-20
mail@scientology-ulm.de
www.scientology-ulm.de
www.dianetik-ulm.de

SALZBURG

Die Scientology Mission Salzburg wurde bereits am 1. April 1978 von einem österreichischen und einem deutschen Ehepaar gegründet. Drei hauptamtliche und sechs ehrenamtlich tätige Mitglieder betreuen weit über 100 Mitglieder und viele interessierte Personen aus Salzburg, aus Zentral- und West-Österreich, und aus den benachbarten Kreisen in Oberbayern. Die Mission gibt z.B. einführendes Auditing, und führt alle einführenden Kurse und Seminare durch, wie „Erfolg durch Kommunikation“, „Wie man eine glückliche Ehe erschafft“ oder „Wie man Selbstvertrauen erlangt“. All diese und viele weitere Dienste auf der Grundlage der Scientology Religion können hier besucht werden. Die Mission in Salzburg betreut seit 42 Jahren ihre Mitglieder zu deren vollster Zufriedenheit. Sie unterhält enge Beziehungen zur Scientology Kirche in München. ■



MAISACH

Das „Zentrum für eine bessere Welt“ existiert seit 2008 in Maisach und wird von Andreas und Marianne Altheimer geleitet. Beide sind seit über 25 Jahren Mitglieder der Scientology Kirche Bayern und haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Mitmenschen bei Bedarf anhand einfacher Lösungen wirksam zu helfen. In ihrem Zentrum geben sie Scientology-Einführungsdienste und Seelsorge für ein breites Themenspektrum, z. B. bei Problemen in der Ehe, mit Kindern, mit Finanzen, mit Drogen, mit Selbstvertrauen, mit der persönlichen Motivation oder mit dem Setzen und Erreichen von Zielen. Es werden individuelle Programme erarbeitet, die auf den Erkenntnissen von L. Ron Hubbard beruhen. Diese können helfen, mehr Stabilität und Freude für einen selbst, die Partnerschaft, die Kinder, die Familie, den Arbeitsplatz, den Freundeskreis und für jegliche anderen Bereiche im Leben zu erreichen. ■

ERFOLG MIT SCIENTOLOGY

„Zielstrebig, gelassener und disziplinierter, so würde ich meine Fortschritte während des Dianetik Auditings beschreiben. Seit meinem Auditing-Beginn habe ich 12 Kilo abgenommen – nicht als Ergebnis des Auditings – aber an diesem Erfolg merke ich, dass meine Absicht, ein gesetztes Ziel zu erreichen, wesentlich gestiegen ist. Generell merke ich, dass ich hartnäckiger geworden bin. Ich erhole mich sehr schnell von Abwertungen und arbeite sofort an einer Lösung. Das Auditing gibt mir sehr viel Verständnis von dem, was ich bereits studiert habe. Ich bin jetzt erfahrener und habe viele Erfolge im Verstehen anderer Menschen.“ C.H.

KONTAKT
Scientology Mission Salzburg
Rupertgasse 21, A-5020 Salzburg
Telefon: +43 662 874473
kontakt@scientology-salzburg.at
www.scientology-salzburg.at

KONTAKT
Zentrum für eine bessere Welt
Andreas und Marianne Altheimer
Dr.-Josef-Thiel-Weg 6, 82216 Maisach
Telefon: +49 8141 6251151
Mobil: +49 177 4086408
zentrumfuereinebesserewelt@arcor.de



„ICH HABE DAS LEBEN VON OBEN BIS UNTEN
UND VON UNTEN BIS OBEN GESEHEN.
ICH WEISS, WIE ES VON BEIDEN SEITEN
BETRACHTET AUSSIEHT. UND ICH WEISS,
ES GIBT WEISHEIT UND ES GIBT HOFFNUNG.“

L. Ron Hubbard

L. Ron Hubbard bei einem Vortrag

L. RON HUBBARD

Stifter der Scientology

Weltweit respektieren Scientologen L. Ron Hubbard als den Stifter der Scientology Religion und den alleinigen Verfasser ihrer Lehren. In dieser Funktion hat er keinen Nachfolger. Man erinnert sich seiner nicht als Idol oder als jemand, der angebetet werden sollte, sondern als jenen Mann, dessen Vermächtnis die Scientology Religion ist.

Obwohl L. Ron Hubbard am besten durch Dianetik und Scientology bekannt ist, lässt sich seine Person doch nicht so leicht einstufen. Nicht zuletzt war sein Leben zu vielfältig, sein Einfluss zu umfassend. Es lässt sich keine passendere Aussage finden, die das Leben L. Ron Hubbards besser charakterisieren würde, als seine einfache Erklärung: „**Ich helfe anderen gerne, und zu den größten Freuden meines Lebens zählt, zu sehen, wie sich jemand von den Schatten befreit, die seine Tage verdunkeln.**“

Hinter diesen zentralen Worten steht ein Leben im Dienste der Menschheit und ein Vermächtnis der Weisheit, das es jedem ermöglicht, seit langem gehegte Träume von Glück und geistiger Freiheit zu erreichen.

Die Chronik auf den folgenden Seiten beschreibt einige der wesentlichen Stationen des Lebens von L. Ron Hubbard. ■



STATIONEN
IM LEBEN VON
L. RON HUBBARD

- 1911** L. Ron Hubbard wird am 13. März in Tilden, Nebraska, USA, geboren.
- 1923** Begegnung mit einem Freund von Sigmund Freud, Commander J. Thompson, auf einer Schiffsreise von San Francisco nach Washington D.C. Während L. Ron Hubbard sich nicht mit den Gedanken Freuds anfreunden konnte, so hatte Commander Thompson doch sein starkes Interesse an dem Thema des Aufbaus und der Funktion des menschlichen Verstandes geweckt.
- 1927** Reise in den fernen Osten, zu seinem dort stationierten Vater.
- 1927** Besuch der Highschool in Montana; zweite Reise in den Fernen Osten: Nach China, Japan, Indien, auf die Philippinen und nach Java.
- 1933** Im Frühjahr 1933 beginnt er seine Karriere als professioneller Autor von Unterhaltungsliteratur. Dabei schreibt er eine Geschichte pro Tag.
- 1941** Während des 2. Weltkriegs diente er als Leutnant in der US-Marine im Südpazifik, sowie auch in Konfliktgebieten an der Westküste der USA.
- 1945** Während Hubbard sich von Kriegsverletzungen erholt, führt er im Marinehospital Tests und Untersuchungen zum endokrinen System mit Kriegsversehrten durch.
- 1950** Am 9. Mai 1950 erscheint das Buch „Dianetik: Der Leitfaden über den menschlichen Verstand.“ Es bleibt 28 Wochen auf der Bestsellerliste.

**„ES IST EINE WUNDERBARE
BEOBACHTBARE TATSACHE,
DASS DER EINE IMPULS
IN EINEM MENSCHEN, DER
NICHT AUSGELÖSCHT WERDEN KANN,
DER IMPULS DER FREIHEIT IST.“**

L. Ron Hubbard

- 1951** Hubbard beginnt mit der „weiteren Erforschung der Lebenskraft“ und dem „Versuch, eine höhere Ebene von Ursprung und Ziel des Universums zu ergründen“, so wie er es im letzten Kapitel des 1950 erschienenen Dianetik-Buches formulierte. Dies führte ihn zur „Wiederentdeckung der Seele“ als eigentliche Quelle der Lebenskraft und der Begründung einer religiösen Lehre, der er im März 1952 den Namen „Scientology“ gab. Deren Kernaussagen und -ausübung hatte er bis zum Jahr 1954 ausformuliert.

*„Der erste Gundsatz meiner eigenen
Philosophie besteht darin, dass Weisheit
allen zusteht, die danach greifen wollen.
Sie dient dem Bürger und dem König
gleichermaßen und sollte nie mit
Ehrfurcht betrachtet werden.“*

L. Ron Hubbard

- 1954** Anhänger der Scientology-Lehre gründeten daraufhin die erste Scientology Kirche in Los Angeles.
- 1955** L. Ron Hubbard etabliert in Washington D.C. die Gründungskirche der Scientology und entwickelt die administrative Technologie zur Verwaltung der Scientology Kirchen.
- 1959** L. Ron Hubbard erwirbt den Landsitz „Saint Hill Manor“ in der Grafschaft Sussex im Süden Englands und verlagert den Hauptsitz von Scientology für die nächsten 10 Jahre nach England.
- 1960** In Südafrika standardisiert L. Ron Hubbard die Arbeitsweise und Verwaltung der südafrikanischen Scientology-Organisationen.
- 1961** Im Laufe der nächsten fünf Jahre widmet er sich der Ausbildung von Auditoren auf dem Hubbard Speziellen Saint-Hill-Unterweisungskurs auf dem Landsitz Saint Hill Manor in Sussex.
- 1966** L. Ron Hubbard tritt von allen leitenden Funktionen in der Scientology Kirche zurück.

- 1967** Er erwirbt ein ausgedientes Fährschiff – später auf den Namen „Apollo“ getauft - und gründet auf ihm die religiöse Ordensgemeinschaft der Scientology Kirche, genannt „Sea Organization“, um in der Abgeschiedenheit der See die oberen Erlösungsstufen zu entwickeln und gleichzeitig unter den Herausforderungen der See ein Team von Führungskräften für die Scientology Kirche auszubilden. Das Schiff bleibt bis 1975 das Zuhause von L. Ron Hubbard.

- 1969** Während des Jahres 1969 erforscht Hubbard die Auswirkungen und Ursachen von Drogen

- 1976** Rückkehr in die USA und unter seiner Anleitung Ausarbeitung diverser Ausbildungs- und Informationsfilme zur Verwendung durch die Scientology Kirchen.

- 1981** L. Ron Hubbard verfasst und publiziert den auf gesundem Menschenverstand gegründeten überkonfessionellen Moralkodex „Der Weg zum Glücklichein.“

*„ZU LIEBEN IST
DER WEG ZU STÄRKE.
TROTZ ALLEM ZU LIEBEN
IST DAS GEHEIMNIS VON GRÖSSE.
UND ES MAG SEHR WOHL DAS
GRÖSSTE GEHEIMNIS
DIESES UNIVERSUMS SEIN.“*

L. Ron Hubbard

- 1982** L. Ron Hubbard widmet sich wieder der Unterhaltungsliteratur und schreibt die Trilogie „Kampf um die Erde“ und anschließend die Dekalogie „Mission Erde“.
- 1986** Am 24. Januar 1986 scheidet L. Ron Hubbard aus diesem Leben.

WARUM SCIENTOLOGY?

So unterschiedlich die Mitglieder der Scientology sind, so vielfältig sind auch ihre Beweggründe, warum sie sich der Lehre widmen. Hier einige Eindrücke.



Frederik,
Organic Foods
Logistics
Manager

Scientology gab mir die Chance, das Leben aus einer neuen Perspektive zu sehen. Ich konnte das Leben selbst studieren und dies eröffnete mir neue Blickwinkel. Althergebrachte fixierte Ansichten, dass alles so bleiben muss, wie es bisher war, gingen über Bord. **Nach schweren Schicksalsschlägen in meinem Leben gewann ich durch Scientology-Seelsorge und Kurse wieder eine starke Stabilität.** Diese vergangenen schmerzhaften Momente und Erinnerungen verloren an Kraft und meine Lebensfreude kehrte zurück. Jetzt lebe ich mein Leben extrovertierter und genieße es in vollen Zügen. Scientology gab mir Werkzeuge, wie ich meinen Freunden und meiner Familie mit stabilen Ergebnissen helfen kann. ■



Aylin,
Mutter und
Immobilien-
kauffrau

Für mich sind es vor allem die anwendbaren Dinge in Scientology, die mir immer wieder helfen. Im Büro, als Mutter, als Ehefrau. Wie kann ich Streitigkeiten in Ordnung bringen? Wie kann ich unnötige Streitigkeiten vermeiden? Wie kann ich meinen Kindern in der Schule helfen, damit sie den Spaß am Lernen nicht verlieren und Erfolge haben? Warum verhalten sich meine Mitmenschen auf eine bestimmte Art und Weise und wie gehe ich damit um? Es gibt einfach für jede Art von Situation im Leben ein kleines oder großes Hilfsmittel, um besser damit klar zu kommen. Das macht für mich das Leben wesentlich einfacher und fröhlicher. ■



Milton,
Mitarbeiter der
Scientology
Kirche Bayern

Als ich auf das Buch *Scientology, eine neue Sicht des Lebens* stieß, war ich gelinde gesagt sehr skeptisch. **Ich war damals ein sehr zynischer Mensch. Dass ein einziges Buch dazu in der Lage war, mein Leben komplett zu verändern, zeigt mir, wie wichtig und kraftvoll wahres Wissen sein kann.** Heute bin ich ein hilfsberechtigtes und hoffnungsvolles Mitglied dieser Gemeinschaft. Jeglicher Zynismus und alle Ernsthaftigkeit sind verschwunden. Ich genieße das Leben und lebe es sehr aktiv. Da ich weiß, dass Scientology Lösungen hat, die funktionieren, möchte ich, dass möglichst viele Menschen ebenfalls ihre Lebensumstände nach ihren Vorstellungen verbessern können. Es gibt für mich nichts Schöneres, als jemandem wirklich geholfen zu haben. ■



Bia,
Oberstudien-
rätin i. R.

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer bin ich? **Wie kann ich meine Begabungen entwickeln und einsetzen?** Wie kann ich ungute Zustände verbessern, statt sie zu beklagen? Fragen über Fragen, die mich schon früh, mehr oder weniger bewusst, umgetrieben haben. Auf vielen Wegen habe ich versucht, Antworten zu finden und sie meist wieder verlassen, weil die Praxis zur Theorie nicht vorhanden oder unbefriedigend war. Dann fand ich Scientology. Die Anwendung ihrer religiösen Lehre zeigte mir den Weg, die Antworten selbst zu finden und gab mir die Werkzeuge, mein Leben meinen Werten, Träumen und Aufgaben entsprechend zu gestalten. ■



Claudia,
Angestellte

Bevor ich 1990 zu Scientology kam, hatte ich viele Fragen über das Leben selbst. **Weshalb haben manche Menschen eine tolle Partnerschaft, andere nicht?** Wie kann ich mein Leben glücklich und erfolgreich gestalten? Dies alles und vieles mehr hat mir Scientology beantwortet, indem ich ihre Bücher lese, an Kursen, Seminaren und Seelsorge teilnehme. All das ermöglicht mir, selbst herauszufinden, ob es so ist oder nicht. Ich konnte meine Fähigkeiten und persönlichen Ziele mittlerweile ein großes Stück weiter entwickeln und es ist für mich die größte Freude und Erfüllung, auch anderen effizient dabei zu helfen, dass sie ihr Leben erfolgreich und glücklich leben können. Daher bin ich stolz darauf, eine Scientologin zu sein! ■



Renate,
Hausfrau und
Rentnerin

Voller Probleme, aber auch mit ebenso großer Skepsis, näherte ich mich vor über drei Jahrzehnten der Scientology Kirche. Ich war sehr überrascht, welch grundlegendes und präzises Wissen sich mir über schier sämtliche Lebensbereiche eröffnete. Ich verstand den hohen Stellenwert der Kommunikation als eine wahre Formel für Lebensqualität. Gottlob fühle ich mich durch Scientology mittlerweile in einer unerschütterlichen Position, helfen zu können. **Scientology hat mich gelehrt, den Blick unverstellt auf Tatsachen zu richten** und so ist meine Schlussfolgerung die, dass jeder Mensch ein Anrecht auf ein glückliches, würdiges und selbstbestimmtes Leben hat! Ich selbst erlebe es und bin sehr dankbar dafür. ■

GLAUBENS- BEKENNTNIS

Das Glaubensbekenntnis der Scientology Kirche ist von L. Ron Hubbard kurz nach der Gründung der Kirche in Los Angeles am 18. Februar 1954 geschrieben worden.

Wir von der Kirche glauben:

Dass alle Menschen, welcher Rasse, Hautfarbe oder welchen Bekenntnisses sie auch sein mögen, mit gleichen Rechten geschaffen wurden.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihre eigenen religiösen Praktiken und deren Ausübung haben.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihr eigenes Leben haben.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihre geistige Gesundheit haben.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihre eigene Verteidigung haben.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, ihre eigenen Organisationen, Kirchen und Regierungen zu ersinnen, zu wählen, zu fördern oder zu unterstützen.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, frei zu denken, frei zu sprechen, ihre eigenen Meinungen frei zu schreiben und den Meinungen anderer zu entgegnen

oder sich darüber zu äußern oder darüber zu schreiben.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, ihre eigene Art zu schaffen.

Dass die Seelen der Menschen die Rechte der Menschen haben.

Dass das Studium der Seele und ihre Befreiung von den geistig verursachten Übeln von Religion weder entfremdet noch in nichtreligiösen Gebieten geduldet werden sollten.

Und dass keine Instanz außer Gott die Macht hat, diese Rechte vorübergehend außer Kraft zu setzen oder aufzuheben, sei es öffentlich oder verborgen.

Und wir von der Kirche glauben:

Dass der Mensch im Grunde gut ist.

Dass er danach strebt zu überleben.

Dass sein Überleben von ihm selbst und von seinen Mitmenschen abhängt und davon, dass er ein brüderliches Verhältnis mit dem Universum erreicht.

Und wir von der Kirche glauben, dass die Gesetze Gottes dem Menschen verbieten:

Seine eigene Art zu zerstören.

Die Vernunft eines anderen zu zerstören.

Die Seele eines anderen zu zerstören oder zu versklaven.

Das Überleben seiner Kameraden oder seiner Gruppe zu zerstören oder zu mindern.

Und wir von der Kirche glauben:

Dass die Seele gerettet werden kann, und dass allein die Seele den Körper retten oder gesund erhalten kann. ■

DIE LEHRE DER SCIENTOLOGY

Scientology ist eine religiöse Lehre in jedem Sinne des Wortes. Alle großen Religionen haben auf die eine oder andere Weise die Hoffnung auf spirituelle Freiheit aufrechterhalten – Scientology bietet einen sehr pragmatischen Ansatz zur Erreichung dieses spirituellen Ziels.

Der Ausdruck Scientology leitet sich vom lateinischen Wort *scio* (*wissen, in der umfassendsten Bedeutung des Wortes*) her und dem griechischen Wort *logos* (*Lehre von*). Die Scientology ist weiter definiert als „die Lehre von und der Umgang mit der Seele in Beziehung zu sich selbst, Universen und anderem Leben.“

RELIGIÖSES SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Scientology Religion versteht sich in der Tradition der östlichen Religionen. Ihre historischen Bindungen sieht sie vor allem im Früh-Buddhismus (Hinayana). In dieser Tradition versteht sich die Scientology Lehre als Erlösungsreligion. Sie will dem Menschen den Zustand vollständiger geistiger Freiheit von dem endlosen Kreislauf von Geburt und Tod vermitteln. Sie versteht ihre Weisheiten als Wahrheiten, die Erlösung bringen. Diese Weisheiten benötigt der Mensch, um nicht erneut seelisch unfrei zu werden.

In der Tradition der östlichen Religionen toleriert sie die Mitgliedschaft in anderen Religionen und macht keinen Unterschied nach Klasse, Rasse oder anderen Zugehörigkeiten. Ihr Anliegen ist die Erlösung aller Menschen gleich welcher Rasse oder Herkunft.

Nach der Scientology Lehre vollzieht sich das geistige Leben nach definierbaren exakten Gesetzmäßigkeiten, welche Ausdruck einer höheren geistigen Ordnung sind, die die physikalischen Gesetzmäßigkeiten erst hervorbringt. Diese axiomatischen Wahrheiten liegen allem Leben zugrunde und bieten dem Menschen die Antwort auf die immerwährenden Fragen nach seinem „Woher“ und „Wohin“.

DER SPIRITUELLE WEG

Der spirituelle Weg ist ein schrittweiser Weg des Einzelnen weg vom endlichen Universum hin in Richtung auf das unendliche Universum, die Ewigkeit. Der Einzelne findet die Erlösung seiner selbst durch eigene Anstrengung und durch das Auffinden der in ihm selbst wohnenden Wahrheiten ohne Intervention eines anderen.

Die Erlösung des Menschen ist untrennbar verknüpft mit einer Vervollkommnung des Menschen in ethischer und sittlicher Hinsicht. Hierauf aufbauend geht die Scientology Lehre von bestimmten grundlegenden Wahrheiten aus. Zu den wesentlichen Wahrheiten gehören folgende zentrale Aussagen, wie sie in der Satzung der Scientology Kirche wiedergegeben sind:

- Jedes menschliche Wesen ist eine unsterbliche Seele – „Thetan“ genannt –, die den Körper bewohnt; sie ist Träger einer Lebensenergie (THETA genannt) und belebt damit Materie; sie ist Bestandteil des immateriellen, göttlichen, spirituellen Universums, genannt THETA-Universum und nicht selbst etwas Erschaffenes, sondern (Mit-)Schöpfer der Dinge.

Da Begriffe wie „Geist“ und „Seele“ mit jahrhundertalten unterschiedlichen Bedeutungen belastet sind, wurde ein neues Wort benötigt. L. Ron Hubbard wählte den griechischen Buchstaben Theta θ, dem er bereits Ende 1950 die Bedeutung der „Lebenskraft“ zugeordnet hatte. Durch Hinzufügen des Buchstabens „n“ entstand das Wort „Thetan“, welches fortan die individuelle Einheit jener „Lebenskraft“, die Seele, das geistige Wesen – also die Person SELBST – bezeichnen sollte.

- Der Thetan lebt ewiglich und kann sich nach jedem körperlichen Tod wieder verkörpern. Seine Existenz ist zeitlos und nicht von der Existenz des materiellen Universums abhängig; er ist daher seit den Anfängen des materiellen Universums durch unzählige Leben gewandelt.

- Von einem Zustand absoluter Vollkommenheit und Wahrheit ist der Thetan im Laufe seiner langen Existenz im materiellen Universum – dies wird nach den Anfangsbuchstaben seiner Bestandteile **M**atter (Materie), **E**nergy (Energie), **S**pace (Raum) und **T**ime (Zeit) als **MEST**-Universum bezeichnet – aufgrund mangelnder Weisheit und mangelnder Ethik zum „Sklaven“ des erschaffenen MEST-Universums geworden. So ist sich der Thetan seiner geistigen Existenz kaum noch bewusst.

- Der Thetan ist von Grund auf gut und erst durch Verwirrungen wird er unvernünftig. Er ist grundsätzlich ursächlich bezüglich aller Bereiche des Lebens. Das Maß seines ethischen Lebenswandels in der Vergangenheit und der Gegenwart bestimmt sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht sein jetziges und zukünftiges Überleben und Dasein.

- Der Thetan kann durch Erkenntnis seiner eigenen Ursächlichkeit aus allen seinen Verstrickungen erlöst und gerettet werden.

- Der Thetan ist mit allen Wesen und Dingen durch das Streben nach Überleben im MEST-Universum unlösbar verbunden. Das Erreichen völliger Freiheit und Erlösung ist unabdingbar mit dem Bewusstsein des Verbundenseins mit allen Lebensbereichen verknüpft, was die Person selbst, ihre Familie, alle Mitmenschen, die gesamte Menschheit, die belebte Welt des Tier- und Pflanzenreiches, das materielle Universum, das spirituelle Universum und letztlich die Ewigkeit bzw. das Göttliche mit umfasst.

- Die Frage nach Gott, dem höchsten Wesen, der höchsten Wirklichkeit, steht in direkter Verbindung mit dem Erreichen der angestrebten spirituellen Freiheit als geistiges Wesen. Durch die jedem Wesen inne wohnende ewige Natur und grundlegende Güte ist jeder Mensch mit Gott und Gott mit ihm verbunden.

Auf diesen grundlegenden Überzeugungen fußt das Glaubensbekenntnis der Scientology Kirche (s. Seite 30).

SPIRITUELLE IDENTITÄT

Obwohl Scientologen davon überzeugt sind, dass der unsterbliche Thetan von Grund auf gut ist, legt die Lehre der Scientology dar, dass er seine wahre Identität durch Identifikation mit dem materiellen Universum verloren hat, und nur mit einem Bruchteil seiner natürlichen Fähigkeiten agiert. Es ist dieser Verlust der spirituellen Identität, der den Menschen unglücklich macht oder ihn zu irrationalen und absichtlich bösem Verhalten veranlasst, auch wenn er von Grund auf gut ist und von Grund auf hohe ethische Werte vertritt.

DER MENSCHLICHE KÖRPER

Der menschliche Körper folgt, wie alle anderen Lebensformen auch, dem Kreislauf von Geburt, Wachstum, Überleben und schließlich Tod. Der Thetan hingegen – die Einheit der Lebenskraft, also die Person selbst – hört nicht auf zu sein, wenn der Körper stirbt. Er ist unsterblich.

AUSÜBUNG

Durch die religiösen Praktiken der Scientology gelingt es dem Thetan, sich aus diesem „Gefangensein“ zu befreien. Diese Vorstellung entspricht auch dem Begriff der Erlösung in anderen Religionen. Zu diesen religiösen Praktiken zählt zum einen das Studium der religiösen Werke von L. Ron Hubbard, die alle Teile des Lebens umfassen – vom scheinbar Weltlichen bis zu den höchsten Wahrheiten des Daseins. Den zentralen Teil dieser religiösen Praktiken bildet das „Auditing“ (Seelsorge). Siehe Seite 16 ff. „Auditing in der Scientology Kirche Bayern“.

RESULTATE

Letztendlich wird der Einzelne glücklicher und zufriedener, weil er sich von belastenden Zuständen befreit; und er wird sich bewusst, dass er ein geistiges Wesen ist, das unabhängig vom Körper existiert. ■

DIE ENTSTEHUNG DER SCIENTOLOGY RELIGION

Obwohl L. Ron Hubbard aufgrund seiner Reisen nach Ostasien bereits mit der Gedankenwelt der östlichen Religionen vertraut war, wählte er während seines College-Ingenieur-Studiums in den 30er Jahren zunächst eine typisch westliche Herangehensweise zur Ergründung des menschlichen Denkens. Wie und wo speichert der Mensch seine Erfahrungen? Dies mündete in der Erkenntnis, dass das Gehirn des Menschen nicht einmal über genug Speicherkapazität verfügt, um auch nur die Informationsflut von Erfahrungen und Empfindungen, die ein Mensch über einige Monate hinweg macht, abzuspeichern. Dies führte zu weiteren Fragen, woraus sich der Verstand des Menschen zusammensetzt und nach welchen Grundsätzen er funktioniert und was alle Lebensformen motiviert.

Der 2. Weltkrieg unterbrach seine Erforschung dieser Themen. Doch bereits im Jahre 1945 begann er mit der Fortsetzung seiner Forschungen und der Erarbeitung von Erkenntnismethoden mit Kriegsversehrten in einem Marinehospital. Im Jahre 1948 stellte er die Ergebnisse seiner Arbeit unter dem Begriff „Dianetik“ vor, ein Wort, das „durch die Seele“ bedeutet, oder „wie sich die Seele auf den Körper auswirkt“.

In der Dianetik legte L. Ron Hubbard seine Entdeckungen über die präzise Funktionsweise eines schädlichen Teils des Verstandes dar, der Aufzeichnungen von erlebtem Verlust, Schmerz und von Bewusstlosigkeit enthält. Er beschreibt, wie dieser nicht bewusste Teil des Verstandes auf einer reinen Reiz-Reaktionsbasis funktioniert und irrationales Denken und Verhalten verursacht – deshalb

reaktiver Verstand genannt – und mit welchen exakten Erkenntnismethoden diese belastenden Inhalte aufgelöst werden können. Sie sind die Quelle aller unerwünschten Ängste und allen seelisch verursachten Leids.

Trotz aller durch die Dianetik beantworteten Fragen war die Suche von L. Ron Hubbard nicht beendet. Wie in seinem Buch Dianetik formuliert, widmete er sich nun dem „Versuch, eine höhere Ebene von Ursprung und Ziel des Universums zu ergründen“. Was war die eigentliche Natur der Lebenskraft – das war noch eine der offenen Fragen.

DIE ANTWORT

Die Antwort kam im Herbst 1951, nachdem L. Ron Hubbard während des Auditing ein Phänomen beobachtet hatte, das vollständig spiritueller Natur war: der unmittelbare Kontakt zu Erfahrungen aus vergangenen Leben. Der Mensch war fehlgeleitet worden, indem er glaubte, dass er eine Seele „habe“. In Wirklichkeit aber ist der Mensch selbst die Seele oder ein geistiges Wesen, das einen Verstand und einen Körper hat. Das geistige Wesen ist die Quelle alles Guten, Anständigen und Schöpferischen auf dieser Welt: Es ist die Person selbst.

STIFTUNG DER SCIENTOLOGY RELIGION

Diese Erkenntnis führte L. Ron Hubbard zu weiteren universellen Fragen und Antworten und letztlich zur Ausarbeitung einer umfassenden Lehre, die zur Stiftung der Scientology Religion führte. ■

GOTT ODER DAS HÖCHSTE WESEN

Viele Religionen charakterisieren das höchste Wesen (ganz gleich, ob es mit Jahwe, Gott, Allah oder anders bezeichnet wird) als allmächtig, allwissend, wohlütig, richtend und fordernd.

Scientology unterscheidet sich insofern von diesen Religionen, als sie nicht versucht, ein bestimmtes Gottes-Bild zu definieren und den Charakter oder die genaue Natur Gottes zu beschreiben.

Der geistige Erlösungsprozess erweitert die Sichtweise eines Scientologen weg von der Ich-Bezogenheit hin zu einem allumfassenden Bezug zu Gott.

Durch Ausübung der Scientology Religion findet also ein Scientologe selbst sein Verständnis von Gott. Dies ist ein unumgänglicher Ansatz, da in Scientology niemand aufgefordert wird, einen Scientology-Lehrsatz blind zu glauben. Stattdessen wird von jedem erwartet, dass er die Glaubensinhalte für sich selbst prüft. Der Glaube an etwas oder die persönliche Gewissheit über etwas wird nur dann für jemanden wahr sein bzw. Geltung haben, wenn er es tatsächlich selbst beobachtet und für sich

wahrgenommen hat, dass es gemäß seiner eigenen Beobachtung wahr ist.

Somit gelangt man durch Beschreiten des religiösen Erlösungsweges der Scientology zu einer Beziehung zu dem höchsten Wesen, die wahrhaft persönlicher und individueller Natur ist. Diesbezüglich entspricht Scientology eher den östlichen Religionen und Glaubensrichtungen, die dogmatische Definitionen oder Beschreibungen Gottes vermeiden.

Kann man durch Scientology Gott näher kommen?

L. Ron Hubbard gab die folgende Antwort auf diese Frage: „Ja, ganz eindeutig. Ein Scientologe beginnt schon bald, die Natur des Universums zu erkennen. Er erkennt, dass all das nicht irgendwann spontan einer Formel entsprang und es einen Urheber dafür gegeben haben muss, und er erkennt auch seine eigene Teilnahme.“ ■

GELEBTE, RELIGIÖSE TOLERANZ

In der Tradition der östlichen Religionen toleriert Scientology die Mitgliedschaft in anderen Religionen und macht keinen Unterschied nach Klasse, Rasse oder anderen Zugehörigkeiten. Ihr Anliegen ist die Erlösung aller Menschen, gleich welcher Rasse oder Herkunft.

Was denkt Scientology über andere Religionen?

Scientology respektiert alle Religionen und steht nicht im Widerspruch zu anderen Religionen oder religiösen Praktiken. Häufig entwickeln Mitglieder der Scientology-Kirche ein stärkeres Interesse an Religion als je zuvor – einschließlich derjenigen, in die sie hineingeboren wurden. Dieser Respekt gegenüber anderen Religionen drückt sich auch im Glaubensbekenntnis der Kirche aus, welches u.a. besagt, „dass ... alle Menschen das unveräußerliche Recht auf ihre eigenen religiösen Praktiken und deren Ausübung haben.“

Was sagt Scientology über das Christentum?

Scientologen achten die Bibel als heiliges Buch und bestreiten nicht den christlichen Glauben, der Jesus Christus als Retter der Menschheit und Sohn Gottes ansieht. Wir stimmen mit den Zielen Christi überein, nach denen der Mensch Weisheit, Gesundheit und Unsterblichkeit erreichen soll. Die Lehren von Jesus Christus gehören zu den Glaubensrichtungen, die als Teil der Ausbildung eines Scientology-Geistlichen studiert werden. ■

RELIGIÖSE ANERKENNUNG

Die erste Scientology Kirche wurde 1954 in Kalifornien gegründet. Heute ist die Scientology Religion in 184 Ländern mit Kirchen, Missionen und Gruppen vertreten. Viele Behörden, Gerichte und Religionswissenschaftler in aller Welt haben ihren Status als Religion anerkannt.

USA

In den von der IRS (US-Steuerbehörde) im Oktober 1993 zugestellten Bescheiden und weiterer Korrespondenz der Behörde zur Steuerbefreiung der Scientology Kirche wird festgestellt, dass:

- 1) die Church of Scientology International eine bona fide Religionsgemeinschaft ist,
- 2) ihre diversen in den USA befindlichen internationalen und nationalen Untergliederungen, sowie die ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen ausschließlich religiöse bzw. karitative Zwecke verfolgen,
- 3) die Scientology Kirchen und die ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen das Gemeinwohl fördern und nicht die Interessen von Privatpersonen und
- 4) kein Teil der Einnahmen dieser Scientology Kirchen und der ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen irgendwelche Einzelpersonen oder nicht gemeinnützige Körperschaften begünstigen.

ITALIEN

Am 8. Oktober 1997 stellte der italienische Kassationshof in Rom fest, dass die Scientology Kirche eine Religionsgemeinschaft im Sinne der italienischen Verfassung darstellt und durch sie geschützt ist. Im Jahr 2000 wurde dieser Status in Italien erneut in einem anderen Verfahren vor dem höchsten italienischen Gericht bestätigt.

„Scientology ist eine Religion. Aus dem Vorstehenden muss der Schluss gezogen werden, dass Scientology in seiner gegenwärtigen Form eine Religion ist, die bedeutungsvolle religiöse Dienste, charakteristische Glaubensgrundsätze und eine klar umrissene Organisation umfasst.“

Alan W. Black,
ausserordentlicher Professor für Soziologie
an der Universität Neu-England

SPANIEN

Im Oktober 2007 entschied der spanische Nationale Verwaltungsgerichtshof, dass die Scientology Kirche Spanien (Iglesia de Scientology de Espana) vom Justizministerium als Religionsgemeinschaft in das Register für Religionen eingetragen werden muss. Diese Eintragung ist rechtskräftig erfolgt.

GROSSBRITANNIEN

Am 11. Dezember 2013 bestätigte der englische Supreme Court in London, dass Scientology eine Religion ist und dass ihre Andachtsstätten als solche anerkannt werden müssen, damit Scientologen eine kirchliche Ehe vor einem Scientology-Geistlichen nach dem Scientology-Ritus schließen können, die nach britischem Recht dann der Zivilehe gleichgestellt ist. Die Gemeinnützigkeit der Londoner Kirche wurde in der Folge entsprechend anerkannt.

PORTUGAL

Bereits am 7. April 1988 wurde die Scientology Kirche Portugal mit der Genehmigung des Justizministeriums als religiöse Vereinigung unter der Nummer 177 auf Seite 103 des Ordnungsbuches im Generalsekretariat eingetragen. Es folgte am 1. Oktober 2007 die Registrierung als „religiöse juristische Person“.

SCHWEDEN

Am 23. November 1999 gewährten die Steuerbehörden in Stockholm der Scientology Kirche den Status einer gemeinnützigen und daher steuerbefreiten Religionsgemeinschaft, nachdem sie festgestellt hatten, dass die Kirche ausschliesslich religiösen Zwecken dient. In der Folge wurden auch ihre Geistlichen anerkannt und die vor ihnen geschlossenen kirchlichen Ehen der Zivilehe gleichgestellt.

SCHWEIZ

Bereits seit 1989 haben Seelsorger der Scientology Kirche die Möglichkeit, die Befreiung vom Militärdienst zu beantragen. Sie sind Geistlichen aller anderen anerkannten Religionen gleichgestellt. Der Bundesrat stellte fest: „Entsprechend ihrer Nomenklatur und ihren Statuten sieht sich die Scientology Church als neureligiöse Bewegung und ist bis zum Vorliegen anderer Fakten als solche zu behandeln. Das Bundesgericht teilt diese Auffassung.“ ■

„Scientology besitzt darüber hinaus das vollständige Erscheinungsbild einer Religion. Deshalb muss man der Meinung Ausdruck verleihen, dass sie innerhalb einer Gesellschaft, in der Religionsfreiheit herrscht, mit den Möglichkeiten ausgestattet werden sollte, mit denen sie die religiösen Bedürfnisse ihrer Mitglieder und Anhänger zufrieden stellen kann.“

Prof. Per-Arne Berglie,
Professor für Religionsgeschichte
an der Universität Stockholm



ANERKENNUNG IN DEUTSCHLAND

In Deutschland allein gibt es zahlreiche Gerichtsentscheidungen, die besagen, dass die Scientology Lehre, die Scientology Gemeinden und ihre Mitglieder den Schutz aus Art. 4 GG – Religionsfreiheit – beanspruchen können.

In zahlreichen Entscheidungen haben die Gerichte entweder den Vereinen der Scientology Kirche oder ihren Mitgliedern in den unterschiedlichsten rechtlichen Zusammenhängen den Schutz aus Art. 4 GG gewährt. Nachfolgend einige Beispiele von Gerichtsentscheidungen aus einer Sammlung von über 50 Urteilen:

Bayerisches Verwaltungsgericht München **Urteil vom 25.07.1984 (Az. M 1392 VII 84)**

„1. Der Schutzbereich des Art. 4 Abs. 1 und 2 GG erstreckt sich auch auf den Kläger. Der Kläger ist als Religionsgemeinschaft oder zumindest weltanschauliche Gemeinschaft anzusehen.“

Landgericht Hamburg

Beschluss vom 17.2.1988 (Az 71 T 79/85)

„Doch sind die möglichen Kriterien einer Kirche im vorliegenden Fall zweifelsfrei erfüllt ...“

Landgericht Frankfurt

Urteil vom 07. Juni 1989 (Az 2/4 O 471/88)

„Die Kammer geht mit der in Praxis und Lehre verbreiteten Ansicht davon aus, dass es sich bei der Scientology Kirche bzw. ihren juristisch selbständigen Gliedern, also auch dem Beklagten, um eine Religionsgemeinschaft i.S. des Grundgesetzes handelt.“

Verwaltungsgericht Frankfurt

Urteil vom 4.9.1990 (Az IV 2 E 2234/86)

„Gemessen an diesen aus der Verfassung sich ergebenden Maßstäben ist der Kläger nach Auffassung der Kammer als eine Religions- bzw. Weltanschauungsgemeinschaft i.S.d. Art. 140 GG i.V.m. 137 Abs. 2, Abs. 7 WRV anzusehen, der das in Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 GG gewährleistete Grundrecht auf Religionsfreiheit grundsätzlich für sich in Anspruch nehmen kann.“

Oberverwaltungsgericht Hamburg

Urteil vom 17.6.2004 (Az 1 Bf 198/00)

„Die Klägerin kann für ihren Glauben an die scientologische Lehre bzw. ihre Weltanschauung den Schutz des Art. 4 Abs. 1 GG in Anspruch nehmen.“

„Das Gedankengebäude der Scientology-Organisation befasst sich mit transzendenten Inhalten und der Stellung und Bedeutung des Menschen in der Welt. Werden die Lehren von L. Ron Hubbard über die unsterbliche Seele als Träger einer Lebensenergie (THETA) und als THETAN sowie ihr Verhältnis zu dem als MEST bezeichneten Materiellen Universum und des Weges der durch unzählige Leben gewandelten Seele geglaubt, sowie der an Erlösungsstufen erinnernde Weg zu höheren Daseinsstufen (CLEAR und [OPERATING] THETAN) verinnerlicht, so liegt darin eine Weltanschauung oder ein religiöses Bekenntnis.“

Bundesverwaltungsgericht

Urteil vom 15.12.2005 (Az. 7 C 20.04)

Das Bundesverwaltungsgericht bestätigte die vorgenannte Entscheidung des OVG Hamburg endgültig mit den folgenden Worten:

„Die Klägerin kann für ihre Betätigung als Scientologin den Schutz des religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnisses nach Art. 4 Abs. 1 GG in Anspruch nehmen.“

...

Das Oberverwaltungsgericht hat der Sache nach festgestellt, die Lehren von L. Ron Hubbard bestimmten die Ziele des Menschen, sprächen ihn im Kern seiner Persönlichkeit an und erklärten auf eine umfassende Weise den Sinn der Welt und des menschlichen Lebens. Es hat hierfür beispielhaft verwiesen auf die Lehren von L. Ron Hubbard über die unsterbliche Seele als Träger einer Lebensenergie, die sich durch unzählige Leben wandle, sowie über den an Erlösungsstufen erinnernden Weg zu höheren Daseinsstufen als Ziel des menschlichen Daseins.

Das Oberverwaltungsgericht hat zutreffend angenommen, derartige Aussagen der scientologischen Lehre seien geeignet, den Begriff des Glaubens oder der Weltanschauung zu erfüllen.“

**„WIR MÜSSEN AUFHÖREN,
BEI SCIENTOLOGY
ANDERE MASSSTÄBE
ANZUSETZEN ALS BEI
ANDEREN RELIGIONEN!“**

Dr. Seiwert, Mitglied
der Enquetekommission
des Deutschen Bundestages

*„SCIENTOLOGY
IST EINDEUTIG
EINE RELIGION.“*

Dr. Marco Frenschkowski,
Theologe und Religionswissenschaftler, Professor an
der Universität Leipzig

MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE

Die Scientology Kirche hat sich seit jeher für Menschenrechte und für die Demokratie eingesetzt. Als wohl einzige Religionsgemeinschaft hat sie eine „Grundsatzerklärung über Menschenrechte und Demokratie“ verabschiedet, die als Teil ihrer Satzung für sie und auch für alle Mitglieder verbindlich ist. Diese Geisteshaltung findet sich auch in unserem Glaubensbekenntnis.

**HIER EINIGE AUSGEWÄHLTE ZITATE DES
SCIENTOLOGY GRÜNDERS ZU DIESEM THEMA:**

„Scientology existiert, um das Gemeinschaftswesen der Menschen zu fördern und zu verbessern. Sie ist überzeugt von den Prinzipien der Demokratie, der Magna Carta, der Verfassung der Vereinigten Staaten und auch der Bill of Rights“.

Magazin „Ability“, Mitte März 1955

„... Ändern Sie nicht die politischen Ansichten irgendeines Menschen, greifen Sie nicht in die Souveränität irgendeiner Nation ein. Bringen Sie dem Menschen stattdessen bei, das zu benutzen, was er hat und was er weiß, um innerhalb jedes beliebigen politischen Bezugssystems zum ersten Mal auf der Erde eine Zivilisation zu erschaffen.“

„Scientology. Die Grundlagen des Denkens“, 1956

„Die Demokratie ist wahrscheinlich die am besten funktionierende Theorie, die in den letzten 2.500 Jahren eingeführt wurde.“

Vortrag vom 3. Januar 1960

„Die Menschenrechte müssen zu einer gelebten Tatsache gemacht werden, nicht zu einem idealistischen Traum.“

Publikation vom 28. Februar 1969

„Alle Menschen sollten vor dem Gesetz gleiche Rechte haben, und niemand sollte darüber stehen.“

Aufsatz vom November 1960

„Halten Sie an dem Grundsatz fest, dass vor dem Gesetz alle Menschen gleich sind. Dieser Grundsatz war zur Zeit der Tyrannei der Aristokratie einer der größten sozialen Fortschritte in der Geschichte der Menschheit, und man sollte ihn nicht aus den Augen verlieren.“

„Der Weg zum Glücklichein“, 1981 (dt. Ausgabe 1989)

Grundsatzerklärung über Menschenrechte und Demokratie unter www.scientology-fakten.de

Glaubensbekenntnis (s. Seite 30)

SOZIALES ENGAGEMENT WIE WIR HELFEN

Mit fortschreitender spiritueller Erlösung geht ein Mehr an Verantwortung einher, das sich nicht auf das eigene Dasein beschränkt, sondern auch dasjenige der Mitmenschen umfasst. Daraus erwächst ein religiös motiviertes Interesse an sozialem und humanitärem Engagement – nicht, um zu missionieren, sondern um eine bessere Welt zu erschaffen. Mit den folgenden Initiativen wird dieses Interesse in die Tat umgesetzt.



- Hilfsorganisation: Ehrenamtliche Geistliche
- Drogenprävention: Sag JA zum Leben, Sag NEIN zu Drogen
- Wertevermittlung: Der Weg zum Glücklichein
- Menschenrechte: Jugend für Menschenrechte
- Bildung: Applied Scholastics
- Durchsetzung der Menschenrechte in der Psychiatrie:
Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte



EHRENAMTLICHE GEISTLICHE: „MAN KANN IMMER ETWAS TUN“

Die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen sind als Seelsorger umfassend ausgebildet, um Personen zu helfen, die durch Stress, Trauer, Schmerz oder Schock Leid erfahren haben, oder die Unterstützung in zwischenmenschlichen Belangen benötigen.



Das Ziel der Ehrenamtlichen Geistlichen ist, dem folgenden Zitat von L. Ron Hubbard gerecht zu werden:

„Wenn einem die Kriminalität, Grausamkeit, Ungerechtigkeit und Gewalttätigkeit in dieser Gesellschaft nicht gefallen, kann man etwas dagegen tun. Man kann ein ‚Ehrenamtlicher Geistlicher‘ werden und dabei helfen, sie zu zivilisieren, ihr ein Gewissen, Güte, Liebe und Freiheit von Mühsal bringen, indem man sie allmählich

mit Vertrauen, Anstand, Ehrlichkeit und Toleranz erfüllt.“

In den letzten 35 Jahren boten Ehrenamtliche Scientology-Geistliche in 161 der schlimmsten Katastrophengebiete wirksame Unterstützung und Notfall-Hilfe. Heute sind sie eine der größten privaten und weltweit anerkannten unabhängigen Hilfsorganisationen und haben Zehntausende von Helfern in ihren Methoden ausgebildet. ■



Links: Regelmäßig zeigen Scientology Volunteer Ministers in Bayern im Informationszelt Lösungen für Probleme der heutigen Zeit, ganz nach ihrem Motto: „Man kann immer etwas tun“

Rechts: Ehrenamtliche Geistliche der Scientology Kirche Bayern waren nach dem Tsunami im Jahr 2004 in Sri Lanka und haben geholfen, die Lebensumstände der Betroffenen dort zu verbessern. Hier im Bild sehen Sie einen freiwilligen Helfer aus München

KONTAKT

Ehrenamtliche Geistliche der
Scientology Kirche

vm.bavaria@gmail.com
www.volunteerministers.org



SAG NEIN ZU DROGEN, SAG JA ZUM LEBEN

Im Jahre 2003 wurde in München der Verein „Sag NEIN zu Drogen, sag JA zum Leben“ gegründet. Ziel ist eine drogenfreie Gesellschaft. Die grundlegendste Aktivität, um das zu erreichen, ist die Prävention durch Aufklärung.

Nur wer die Fakten über Drogen und die einzelnen Substanzen kennt, ist in der Lage, selbstbestimmt NEIN sagen zu können. Die Hauptaktivitäten dieser – mittlerweile weltweiten – Bewegung bestehen darin, verständliche und weltanschaulich neutrale Unterlagen zu erarbeiten, drucken zu lassen und kostenfrei allen Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Die Scientology Kirche Bayern und ihre Mitglieder fördern diese Aktivitäten aus religiöser Überzeugung und sozialer Verantwortung.



Dies geschieht sowohl mittels Informationsständen und Verteilaktionen von Broschüren, als auch über Websites. Mittlerweile beinhaltet die Serie „Fakten über Drogen“ 14 Heftchen zu den verschiedenen Drogenarten. Für Lehrer ist ein Leitfaden für den Unterricht erhältlich mit einem vollständigen Lehrplan zur Drogenprävention. Oft nachgefragt wird der 100-minütige Dokumentarfilm *Die Fakten über Drogen: Wirkliche Menschen, wirkliche Geschehnisse*, kurze Video-Spots zur Drogenproblematik, die auch auf YouTube verfügbar sind, runden die Präventionsmaterialien ab.

Seit 2003 wurden allein durch den Münchner Verein weit über 1,6 Millionen Heftchen und viele weitere zusätzliche Materialien wie Poster, Flyer etc. aufgrund von Bestellungen gratis zur

Verfügung gestellt. Lehrer, Schüler, Ausbilder, Bibliotheken, Suchtberatungsstellen, Polizei, Ärzte und viele mehr hatten diese Materialien angefordert.

Finanziert werden die Materialien weltweit, national und lokal durch Spenden von Scientologen. ■



KONTAKT

Jürgen Heise
Telefon: +49 89 35755851
info@sag-nein-zu-drogen.de
www.drugfreeworld.org
www.sag-nein-zu-drogen.de



„... innere Werte müssen das 21. Jahrhundert prägen.
Dann wird unser Jahrhundert zum Jahrhundert
des Friedens und des Dialogs.“ **Dalai Lama**

DER WEG ZUM GLÜCKLICHSEIN

Ein überkonfessioneller Leitfaden für ein besseres Leben, der auf gesundem Menschenverstand beruht

Die Grundlage bildet das Büchlein *Der Weg zum Glücklichein* von L. Ron Hubbard. Es war seine Antwort auf den moralischen Niedergang der Gesellschaft. Das Büchlein beinhaltet 21 Anregungen, die auf gesundem Menschenverstand beruhen, an keine religiöse Überzeugung gebunden sind und den Zweck haben, den Menschen eine Orientierung hin zu Toleranz, Humanität, Respekt, Vertrauen und Ehrlichkeit zu geben. Sie können von jedermann mit Leben erfüllt werden.



den, unabhängig von Staatsangehörigkeit, Herkunft oder Konfession. Jedes Jahr nehmen bayrische Mitglieder der Initiative „Der Weg zum

Glücklichsein“ an Stadtläufen in München teil. Damit wollen sie zum einen als Sportler ein gutes Beispiel geben und zum anderen die „Regeln zum Glücklichein“ bekannt machen. Bei solchen und ähnlichen Veranstaltungen wurden seit 2012,

AUSZUG AUS
DER WEG ZUM
GLÜCKLICHSEIN

„Geben Sie Kindern Liebe und Hilfe.“

„Ehren Sie Ihre Eltern und helfen Sie ihnen.“

„Versuchen Sie, andere so zu behandeln, wie Sie von ihnen behandelt werden möchten“

dem Gründungsjahr der Initiative in Bayern, rund 400 000 Broschüren in Bayern verteilt. Ihr Ziel ist es, unabhängig von Glauben und Konfession, moralische Werte in der Bevölkerung zu stärken und so zu einem zufriedeneren und glücklicheren Leben in einer lebenswerten Umwelt beizutragen. Die erfolgreiche Anwendung der Broschüre



Polizisten in Kolumbien verteilen die Hefte *Der Weg zum Glücklichein* bei einer Veranstaltung.

zeigte sich in Kolumbien: Bis 2011 hatte die Polizei Kolumbiens für drei Millionen Einwohner des Landes Seminare über den *Weg zum Glücklichein* abgehalten und die Broschüre an 20 % der Bevölkerung von etwa 45 Millionen verteilt. Dies hat dazu beigetragen, die Verbrechensrate im ganzen Land deutlich zu reduzieren. ■

KONTAKT

Initiative: Der Weg zum Glücklichein
Postfach 50 01 26, 80971 München
Eva Altendorfer
Telefon: +49 89 143401042
derweg@zumgluecklichein.de
www.dwzg.de
Facebook@derwegzumgluecklichein
Instagram@thewaytohappinessgermany



GEMEINSAM FÜR MENSCHENRECHTE

Diese Initiative ist in Bayern seit 2008 aktiv. Sie ist Bestandteil einer weltweiten Bewegung zur Förderung der Menschenrechte. Sie stellt Mittel und Aktivitäten zur Information über Menschenrechte bereit, mit denen Einzelne, Pädagogen und Organisationen sich informieren können, sodass die Menschenrechte auf allen Ebenen der Gesellschaft bekannt und gelebt werden. Mit Jugend für Menschenrechte sollen insbesondere Jugendliche inspiriert werden, Toleranz und Frieden zu fördern.



Die Ende 2008 eingerichteten YouTube-Kanäle www.youtube.com/DeineMenschenrechte und www.youtube.com/UnitedHumanRights mit Video-Spots zu den Menschenrechten wurden mittlerweile weit über 1 Million Mal aufgerufen.



Gipfeltreffen von „Jugend für Menschenrechte International“ in Genf unter dem Patronat der UNO



Eine Veranstaltung von Jugend-für-Menschenrechte in der Münchner Innenstadt

Mit Informationsständen, Demonstrationen und Veranstaltungen wenden sich Scientologen und Mitstreiter an die Öffentlichkeit und machen auf die Bedeutung der Menschenrechte aufmerksam. Flugblätter und Info-Broschüren mit allen 30 Menschenrechten und deren Geschichte werden regelmäßig in bayrischen Städten verteilt. ■

„MENSCHENRECHTE
MÜSSEN ZU EINER
GELEBTEN TATSACHE
GEMACHT WERDEN,
NICHT ZU EINEM
IDEALISTISCHEN
TRAUM“

L. Ron Hubbard

KONTAKT

Gemeinsam für Menschenrechte
Deutschland
info@gemeinsam-fuer-menschenrechte.de
www.gfmr.de
www.jugend-fuer-menschenrechte.org
www.deinemenschenrechte.de



EINE ERFOLGREICHE LERNMETHODE

Die Bildungsorganisation Applied Scholastics International ist eine weltanschaulich neutrale, gemeinnützige und steuerbefreite Körperschaft mit Sitz in den USA, die der Förderung von Erziehung und Bildung dient. Sie wurde 1972 von amerikanischen Pädagogen gegründet, um effektive Bildungsprogramme für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu entwickeln und zu verbreiten.

Applied Scholastics ist eine eigenständige Organisation, welche die Lernmethode von L. Ron Hubbard verwendet. Weiter lizenziert Applied Scholastics Organisationen und Einzelpersonen, welche die Hubbard-Lernmethode weltweit z. B. in Bildungsprogrammen oder Nachhilfeprojekten benutzen. Diese Lernmethode behandelt die drei Haupthindernisse beim Lernen.

Weiters hilft das Wissen darüber, über welche Hindernisse man beim Studieren stolpern kann, und wie man das Auftreten dieser erkennen und beheben kann, einem Lernen, sich sicher und gewandt durch ein neues Thema zu bewegen und sich das Wissen wirklich aneignen. In Deutschland gibt es 6 Institute, welche die Lernmethode von L. Ron Hubbard vermitteln.

- Applied Scholastics bietet folgende Programme an:**
- Individuelle Intensivprogramme zum Aufholen von Wissenslücken
 - Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibproblemen
 - Deutsch als Fremdsprache: Wörter werden bildlich dargestellt und Sätze werden ganz unkompliziert gelernt.
 - Englisch als Fremdsprache: Das Sprechen steht im Vordergrund
 - Kurse, in denen man die Hubbard-Lernmethode erlernen kann.



Marita Grübl

KONTAKT
Applied Scholastics
Marita Grübl
www.lernen-in-zirndorf.de



IM EINSATZ FÜR DIE MENSCHENRECHTE IN DER PSYCHIATRIE

Die erste „Citizens Commission on Human Rights“ (CCHR) wurde 1969 in Los Angeles von Dr. Thomas Szasz, einem Professor für Psychiatrie, und einem Mitglied der Scientology Kirche gegründet. Nach ihrem Vorbild entstand 1972 die erste „Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte Deutschland e. V.“ (KVPM) in München.

Die KVPM ist ein eigenständiger Verein, der sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Kommission hat unzählige psychiatrische Missstände dokumentiert, aufgedeckt und erfolgreich beseitigt. Die Rechte von Patienten werden mittels Zwangsbehandlungen mit Psychopharmaka, Elektroschocks oder ande-



Nicola Cramer und Bernd Trepping, Vorstände der KVPM Deutschland e. V. in München, Sitz des Dachverbands des Vereins

ren schädigenden Praktiken verletzt. Die KVPM hat zahlreiche Reformen und Gesetzesinitiativen auf den Weg gebracht, um die Rechte und Menschenwürde von Patienten in der Psychiatrie zu schützen. Das danken ihr Betroffene wie Experten, darunter Dr.

Lothar Krappmann, emeritierter Professor, Soziologe und Pädagoge, ehemals Mitglied des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes. Er schrieb der KVPM 2019: „Die CCHR lieferte fundierte, umfassende und aufschlussreiche Informationen zum Thema psychische Gesundheit mit einem starken Schwerpunkt auf Kinder. (...) Der UN-Ausschuss widmete der Behandlung von Kindern mit Psychopharmaka große Aufmerksamkeit, insbesondere der enormen Zunahme solcher Medikamente in vielen Ländern. Die CCHR gibt Informationen zu Alternativen und besteht auf der Einwilligung nach Aufklärung. (...) Die Ortsgruppen in vielen Ländern haben Auswirkungen auf die politischen

Debatten und die Gesetzgebung. (...) Sie betreiben eine sehr wertvolle Initiative.“ Die KVPM hat die internationale CCHR Wanderausstellung „Psychiatrie: Tod statt Hilfe“ bereits 66x in Deutschland gezeigt mit über 125.000 Besuchern. Dabei wurden der Öffentlichkeit über

1.6 Mio. Materialien (Hefte u.a.) kostenlos zur Verfügung gestellt, um sie über die Fakten hinsichtlich der Psychiatrie aufzuklären. Es wurden verschiedene Broschüren und preisgekrönte DVDs produziert und weithin verbreitet. Die Kommission führt auch Demonstrationen gegen Menschenrechtsverletzungen durch. Die Ausstellungen, Demos und KVPM Materialien werden durch finanzielle Zuwendungen der Internationalen Vereinigung von Scientologen (IAS) ermöglicht. Weiteren Einblick in die Arbeit der KVPM Deutschland e.V. bietet der 25 minütige Videobeitrag „Stimmen für die Menschlichkeit“ unter: <https://www.scientology.tv/de/series/voices-for-humanity/bernd-trepping-and-nicola-cramer.html>. ■

KONTAKT
Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte Deutschland e.V.
Beichstraße 12 (Seiteneingang rechts)
80802 München
Telefon +49 89 2730354
info@kvpm.de
www.kvpm.de



BEITRAG DER SCIENTOLOGY KIRCHE ZUR BEWÄLTIGUNG DER CORONAKRISE



Die Broschüre „Wie man sich selbst & andere gesund hält“



Das Münchner Team



Der Tag beginnt...



Ladenbesitzer vor Maskengeschäft

Mit einer groß angelegten Verteilaktion haben Dutzende von Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen in Deutschland Zehntausende des Informationsheftes „Wie man sich selbst & andere gesund hält“ in Geschäften und an Nachbarn verteilt. Schwerpunkt der Verteilaktion waren die Städte Berlin, München, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Hannover und Düsseldorf.

Sie wurde unter Beachtung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften durchgeführt, die in den jeweiligen Städten gelten. Mit dieser Aktion unterstützt die Scientology Kirche die Bestrebungen der Behörden, die allgemeine Öffentlichkeit darüber zu informieren, was man tun kann, um trotz der Herausforderungen durch den Coronavirus gesund zu bleiben. Das Motto der Ehrenamtlichen Geistlichen lautet: „Man kann immer etwas tun“. Bereits zu Beginn der Krise war auf der Webseite Scientology.org ein Online-Präventionscenter eingerichtet worden, welches verschiedene, kostenfrei herunterladbare Broschüren und auch kurze Informationsvideos zur Verfügung stellt, die immer wieder aktualisiert werden. <https://www.scientology.de/staywell/>. Dieses Online Präventionscenter wurde auch auf der Website der UN verlinkt. <https://www.unenvironment.org/faith-frontline-covid19>. ■



Auch in einem italienischen Cafe freut man sich über die Präventionshefte



Der Chinesische Turm im Englischen Garten



In einem Münchner Geschäft



In einer Moschee in München



Kiosk an der Münchner Freiheit

KONTAKT

Wie man sich selbst und andere gesund hält
#ScientologyVolunteerMinisters
#StayWell
#StayHealthy
#OnlinePräventionscenter

KIRCHEN

Scientology Kirche Bayern e. V.

Beichstraße 12
80802 München
Telefon: +49 89 38607-0
Fax: +49 89 38607-109
munich@scientology.net



Öffnungszeiten
Mo–So 9:30–22:00 Uhr

Celebrity Centre

Scientology Kirche München e. V.

Kistlerhofstraße 170
81379 München
Telefon: +49 89 1236041
www.celebrity-centre-muenchen.de



Öffnungszeiten
Di–Fr 13:00–22:00 Uhr
Sa 9:30–18:00 Uhr
So 13:00–18:00 Uhr

Zur Sonntagsandacht jeden
Sonntag um 10 Uhr sind Sie
herzlich eingeladen.
www.celebrity-centre-muenchen.de/sonntagsandacht/

MISSIONEN/ ZENTREN

Scientology Mission Ulm e. V.

Eberhard-Finckh-Straße 22
89075 Ulm
Telefon: +49 731 725668-0
mail@scientology-ulm.de
www.scientology-ulm.de



Scientology Mission Salzburg

Rupertgasse 21
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 662 874473
kontakt@scientology-salzburg.at
www.scientology-salzburg.at



Zentrum für eine bessere Welt, Maisach

Andreas und Marianne Altheimer
Dr.-Josef-Thiel-Weg 6
82216 Maisach
Telefon: +49 8141 6251151
Mobil: +49 177 4086408
zentrumfuereinebesserewelt@arcor.de

SOZIALES ENGAGEMENT

Ehrenamtliche Geistliche

vm.bavaria@gmail.com
de.volunteerministers.org



Initiative

Der Weg zum Glücklichein

derweg@zumgluecklichsein.de
www.dwzg.de
facebook@derwegzumgluecklichsein
instagram@thewaytohappinessgermany



**Kommission für Verstöße der
Psychiatrie gegen Menschenrechte
Deutschland e. V.**

info@kvpm.de
www.kvpm.de



**Sag NEIN zu Drogen,
sag JA zum Leben**

www.drugfreeworld.org
info@sag-nein-zu-drogen.de
www.sag-nein-zu-drogen.de



Applied Scholastics

Marita Grübl
www.lernen-in-zirndorf.de



**Gemeinsam für Menschenrechte
Deutschland**

info@gemeinsam-fuer-menschenrechte.de
www.gfmr.de
www.jugend-fuer-menschenrechte.org
www.deinemenschenrechte.de



WEBLINKS

Weiterführende Informationen

www.scientology.de
www.scientology-fakten.de
www.skb-pressedienst.de
www.scientology-news.org
www.Ironhubbard.de

Kostenfreier Persönlichkeitstest unter

www.oca.scientology.de

Kostenfreie Onlinekurse unter

de.volunteerministers.org

Buchbestellungen

www.scientology.de
www.amazon.de

Scientology Network anschauen

Scientology.tv



www.facebook.com/scientology.munich/



www.youtube.com/user/ChurchofScientology
www.youtube.com/user/scientologykanal
www.youtube.com/user/KeineDrogen
www.youtube.com/user/DeineMenschenrechte

IMPRESSUM

Herausgegeben im Selbstverlag von Scientology Kirche Bayern e. V., Beichstraße 12, 80802 München
Druckerei: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Bildquellennachweis: Titelbild: © cw-design4you / barneyboogles – stock.adobe.com, Seiten 6/7, 10/11, 14/15, 30/31 © freeimages.de, Seiten 24/26 © L. Ron Hubbard Library, Seite 45 © „Sag NEIN zu Drogen, sag JA zum Leben“ Verein, Seite 46 © The Way to Happiness Foundation International, Seite 47 oberes und unteres linkes Bild © United for Human Rights, Seite 49 © KVPM e.V.
Alle übrigen Bilder © Scientology Kirche Bayern e. V.

Copyright © 2020 Scientology Kirche Bayern e. V. Alle Rechte vorbehalten. Wir danken der L. Ron Hubbard Library für die Genehmigung zur Wiedergabe von Auszügen aus den urheberrechtlich geschützten Werken von L. Ron Hubbard. Das Scientology-Kreuz, das Scientology-Symbol, LRH, L. Ron Hubbard, Hubbard, Scientology, Dianetics/Dianetik und E-Meter sind Marken im Besitz des Religious Technology Center und werden mit dessen Genehmigung verwendet.

„Eine Zivilisation ohne
Wahnsinn, ohne Verbrecher und
ohne Krieg, in welcher der Fähige
erfolgreich sein kann und
ehrliche Wesen Rechte haben
können und in welcher der Mensch
die Freiheit hat, zu größeren Höhen
aufzusteigen – das sind die Ziele
der Scientology.“

L. Ron Hubbard
September 1965